

eingeschränkte Rechte + Beiträge verschwinden

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 28. März 2005 23:54

Was passiert eigentlich, wenn man eingeschränkte Rechte hat? Was darf man denn dann nicht mehr?

Warum werden die von gemo aufgeführten Beiträge und Themen immer weniger, wenn ich die Suchfunktion betätige?

... nur mal so interessehalber

Beitrag von „Mia“ vom 28. März 2005 23:58

Standardmäßig ist eingestellt, dass nur die 100 neuesten Beiträge angezeigt werden. Vermutlich hast du daran nichts geändert, so dass nach und nach manche von den älteren Beiträgen nicht mehr bei dem Suchergebnis aufgeführt werden. Aber sie sind natürlich nach wie vor da. 😊

Eingeschränkte Rechte bedeutet zunächst einmal, dass man seine eigenen Beiträge nicht mehr editieren kann.

Gruß

Mia

Beitrag von „stesch“ vom 29. März 2005 00:09

Hey Aktenklammer,

wie bist du denn auf die Idee- nach eingeschränkten Rechten zu fragen- gekommen? Hast du welche oder kann man das einstellen oder wo steht jenes?

binganzdollneugierig

Steffi 😊

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 29. März 2005 00:10

Nein, aber es gab einen Thread in den letzten Tagen, wo es "heiß herging" und einer der Teilnehmer hat die Rechte eingeschränkt bekommen und da habe ich mich gefragt, wie das aussieht.

Beitrag von „das_kaddl“ vom 29. März 2005 01:22

Ich glaube, der Teilnehmer, den Aktenklammer meint, hatte sich unter einem anderen (ähnlich klingenden) Namen nochmal angemeldet - könnte das der Grund sein?

LG, das_kaddl.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 29. März 2005 10:11

Ich hatte mich schon wegen der "Ruhe" gewundert. Alle weiteren Kommentare denke ich mir jetzt 😊

Beitrag von „Anna Havanna“ vom 29. März 2005 18:15

Aber Beiträge verfassen darf man noch mit eingeschränkten Rechten? Ab wann ist man eigentlich endgültig gesperrt? Bei wiederholten Beleidigungen? Hats das schon mal gegeben?

Lernfaul und neugierig, 😄 Gruß Anna

Beitrag von „Petra 72“ vom 29. März 2005 20:23

Zitat

Anna Havanna schrieb am 29.03.2005 17:15:

Aber Beiträge verfassen darf man noch mit eingeschränkten Rechten? Ab wann ist man eigentlich endgültig gesperrt? Bei wiederholten Beleidigungen? Hats das schon mal gegeben?

Lernfaul und neugierig, 😊 Gruß Anna

Soweit mir bekannt, kann Gemo sich mit seinem Passwort nicht mehr direkt einloggen so dass er jedes Mal wenn er sich einloggen möchte ein Passwort per E-mail vom Admin anfordern muss.

M. E. eine regelrechte Gängelung, die in keiner Verhältnismäßigkeit steht.

Es ist bemerkenswert, dass sich einige User und Moderatoren herausnehmen dürfen andere User persönlich zu beleidigen OHNE Konsequenzenerwarten zu müssen.

Während Gemo die SchreiberInnen nicht persönlich beleidigt oder angegriffen hatte, da er nicht die SchreiberInnen als dumm bezeichnet hatte, sondern ihr Schreiben bzw. ihr Geschriebenes.

Das Einschränken der Rechte eines User, ist auch eine Form Macht zu demonstrieren und kritische Menschen mundtot zu machen. Ebenso das Schließen von unbequemen Threads.

Im Übrigen kann ich mich des Eindrucks nicht verwehren, dass einige User regerecht schadenfroh über die eingeschränkten Rechte von Gemo sind.

Merkt ihr denn eigentlich nicht, dass ihr uns auf der einen Seite Vorurteile vorwirft, auf der anderen Seite uns aber andauernd genau die Vorgehensweisen liefert, die unsere negativen Erfahrungen bestätigen.

Petra

Beitrag von „venti“ vom 29. März 2005 20:47

Naja, das sehe ich doch sehr anders. Ich hatte eher die Befürchtung, hier wollte jemand systematisch das Forum zerstören. Es erinnerte mich sehr an "Biedermann und die

Brandstifter".

Und die Sache mit den Beleidigungen haben sicher die User auch anders erlebt, die direkt betroffen waren.

Die Admins und Moderatoren, die ihre Zeit (und ihr Geld) hier reinhängen, haben natürlich das Recht (und auch die Pflicht) Maßnahmen zu ergreifen, und sie haben sicher vorher lange genug diskutiert.

Gruß venti

Beitrag von „Tina34“ vom 29. März 2005 21:01

Hallo,

ich denke, das ist eine Vorgehensweise, die in jedem größeren Forum üblich ist. Vor allem war man hier doch recht geduldig, in anderen Foren geht das teilweise noch viel schneller.

LG

Tina

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 29. März 2005 21:23

Wenn man sich im anderen Forum mal die Zielsetzung durchliest, mit der Herr Mohr in diesem Forum schreibt, finde ich diese Einschränkung erst recht begründet.

Beitrag von „sina“ vom 29. März 2005 22:24

Also:

1. finde ich, dass Gemos Beleidigungen extrem persönlich waren und
2. frage ich mich gerade, weshalb du von "uns" sprichst?

Zitat:

"Merkt ihr denn eigentlich nicht, dass ihr uns auf der einen Seite Vorurteile vorwirft, auf der

anderen Seite uns aber andauernd genau die Vorgehensweisen liefert, die unsere negativen Erfahrungen bestätigen."

Dir hat doch niemand etwas vorgeworfen ... oder habe ich etwas aus einem anderen Threas nicht mitbekommen???

LG
Sina

P.S.: Die Zitierfunktion habe ich noch nicht ganz hinbekommen! 😊

Beitrag von „Melosine“ vom 29. März 2005 22:31

[sina](#): Zitat-Taste anklicken, Text entfernen, den du nicht zitieren willst, [QUOTES] stehen lassen (!!) -> vor dem Text muss ein [QUOTE] und am Ende des Textes ein [/QUOTE] stehen, dann sollte es klappen.

LG, Melosine

Beitrag von „leppy“ vom 29. März 2005 22:35

Ich denke, wenn jemand oft genug gesagt bekommt, dass er andere User beleidigt und sich dann nicht zurück nimmt, dann darf sich keiner wundern, wenn eine Verwarnung ausgesprochen wird.

Ich fand, dass die Beleidigungen mit der Zeit immer persönlicher und extremer wurden, deshalb habe auch ich für diese Verwarnung plädiert.

Ich habe nichts dagegen, wenn sich User kritisch äußern und auch mal provozieren. Aber man sollte es nicht übertreiben.

Schadenfroh bin ich sicher nicht, mir wäre es bedeutend lieber, wenn Verwarnungen nicht notwendig wären. Allerdings bin ich froh, wenn Threads nicht mehr zu

Nebenkriegsschauplätzen werden.

Gruß leppy

Beitrag von „sina“ vom 29. März 2005 22:43

Zitat

[sina](#): Zitat-Taste anklicken, Text entfernen, den du nicht zitieren willst, [QUOTES] stehen lassen (!!)-> vor dem Text muss ein [QUOTE] und am Ende des Textes ein [/QUOTE] stehen, dann sollte es klappen.

Ach so! Jetzt habe ich es auch kapiert! Dankeschön!

Sina

Beitrag von „Petra 72“ vom 31. März 2005 01:44

Hallo,

also einmal der Reihe nach:

Zitat

Naja, das sehe ich doch sehr anders. Ich hatte eher die Befürchtung, hier wollte jemand systematisch das Forum zerstören.

Warum sollte jemand versuchen das Forum zu zerstören?

Zitat

Und die Sache mit den Beleidigungen haben sicher die User auch anders erlebt, die direkt betroffen waren. .

Andere User, die sogar von Moderatoren beleidigt wurden, haben diese Beleidigungen auch anders erlebt. Aber darauf wurde erst gar nicht eingegangen, erst recht gab es dafür keine Konsequenzen.

Die Einen dürfen und die Anderen nicht?

Zitat

Die Admins und Moderatoren, die ihre Zeit (und ihr Geld) hier reinhängen, haben natürlich das Recht (und auch die Pflicht) Maßnahmen zu ergreifen, und sie haben sicher vorher lange genug diskutiert.

Gruß venti

Das mag sein, aber offensichtlich wurde ÜBER den Betroffenen und nicht MIT dem Betroffenen diskutiert. Es ist immer einfach ÜBER jemanden zu diskutieren und dann vor vollendete Tasachen zu stellen.

Zitat

ich denke, das ist eine Vorgehensweise, die in jedem größeren Forum üblich ist. Vor allem war man hier doch recht geduldig, in anderen Foren geht das teilweise noch viel schneller.

Wenn das "üblich" ist, dann bin ich ja froh in einem anderen "unüblichen" Forum zu schreiben. Da sind zwischenzeitlich über 1.326 User registriert und dort wird weder gesperrt, noch zensuriert, oder sonstige "üblichen" Dinge getan. Bevor wir uns missverstehen, ich meine aufgrund der hohen Userzahl NICHT das Forum der EMGS.

Zitat

Wenn man sich im anderen Forum mal die Zielsetzung durchliest, mit der Herr Mohr in diesem Forum schreibt, finde ich diese Einschränkung erst recht begründet.

Welche Zielsetzung in welchem Forum? Wenn das Forum der EMGS gemeint ist, habe ich dort noch keine Zielsetzung gelesen. Erstaunlich was alles so gelesen wird, was gar nicht da steht.

Aber jetzt verstehe ich auch, warum so viele Kinder schlechte Lesenoten haben. Das liegt bei vielen vielleicht gar nicht an LRS, sondern daran, dass sie etwas lesen sollen, was gar nicht da steht.

Zitat

1. finde ich, dass Gemos Beleidigungen extrem persönlich waren und

Ich wiederhole mich gerne: Die Aussagen von GEMO bezogen sich ausdrücklich nicht auf Personen, sondern auf die Schreiben, bzw. auf das Geschriebene.

Zitat

2. frage ich mich gerade, weshalb du von "uns" sprichst?

Mit "uns" meine ich die EMGS. Uns, also der EMGS wurden nun schon des öfteren Vorurteile vorgeworfen, zu denen hier schön die passende Beispiele geliefert werden.

Zitat

Ich denke, wenn jemand oft genug gesagt bekommt, dass er andere User beleidigt und sich dann nicht zurück nimmt, dann darf sich keiner wundern, wenn eine Verwarnung ausgesprochen wird.

Ich fand, dass die Beleidigungen mit der Zeit immer persönlicher und extremer wurden, deshalb habe auch ich für diese Verwarnung plädiert.

Unter einer Verwarnung verstehe ich etwas anderes. Hier wurden Rechte eines Users eingeschränkt.

Zum Thema Beleidigung, siehe weiter oben. Ich muss es ja nicht zum Dritten Male wiederholen.

Grüsse

Petra

Beitrag von „indidi“ vom 31. März 2005 02:29

Hm,

wenn sich jemand in meiner Klasse nicht an die Regeln hält hat das Konsequenzen (welche-weiß er vorher, bzw. wurde er vorher mehrmals darauf hingewiesen).

Er hat die freie Wahl:

an die Regeln halten - Lob, bzw. es passiert nix
nicht an die Regeln halten - Konsequenzen.

So seh ich das auch hier im Forum.

Wo ist also das Problem? 😞

Beitrag von „gemo“ vom 31. März 2005 04:45

Hallo,

hier wird sich auf imaginäre Regeln bezogen, die wohl nach Bedarf für den einen gelten, für den/die anderen nicht.

Eine Grundregel in dieser unserer Gesellschaft ist es, das Wort eines anderen nicht zu verdrehen.

Schon in der Bibel steht "Du sollst kein falsches Zeugnis wider Deinen Nächsten geben!"

Gelten diese "heiligen" Grundsätze für die lautstarke Mehrheit im Lehrerforum nicht ?

gemo = Georg Mohr

Beitrag von „gemo“ vom 31. März 2005 05:07

[Maria Leticia](#): Nenne Ross und Reiter !

Zitat

Maria Leticia schrieb: Wenn man sich im anderen Forum mal die Zielsetzung durchliest, mit der Herr Mohr in diesem Forum schreibt, finde ich diese Einschränkung erst recht begründet.

Zitiere Textstellen mit Datum, nenne das Forum, begründe Deine "Findung".

Belass es nicht bei Pauschalbehauptungen !

gemo = Georg Mohr

Beitrag von „Gast“ vom 31. März 2005 06:10

Zitat

Georg Mohr schrieb am 24.03.2005 02:38:

Na-na, Erika,

Sie alleine "Exot" ?

Wir sind schon mehrere "bunte Vögel" und manche kreischen laut wie Papageien, z.B der Mohrogei "gemo" im Lehrerforum !

Auch von mir "herzlich willkommen Brit !"

Ich habe Sie schon im Beitrag der LRS-Themengruppe positiv bemerkt.

Ich möchte sie ja nicht überfordern mit einem Baby, aber wenn Sie können, dann schreiben Sie doch auch mal mit der Erklärung, dass Sie Lehrerin sind, unter <http://www.lehrerforen.de>.

Wir sollten darauf einwirken, dass dort nicht unter der Fehlleitung einiger "Jungglucken" eine ganze Generation "Küken" unserer Berufsgruppe unter neuem Etikett ins verbreitete alte Fahrwasser schwimmt: Hauptsache Lehrplan, Hauptsache Rechtschreibung, Hauptsache Strafkatalog bereitlegen, Hauptsache unlogisch drauflos-Schwatzen - "über" Kinder und Jugendliche redet man "drüber" weg; sie scheinen Nebensache zu sein, denn "mitfühlen mit Schülern" ist ein Fremdwort, "übersentimental mitfühlende Lehrersolidarität" à la Corps-Geist DAS Hauptwort.

Dort sind viele heilig - eher scheinheilig - und es gibt einen mohrenschwarzen Teufel namens "gemo".

Ist Deutschland noch zu retten ? Ich hoffe "ja".

Herzliche Grüße, Georg Mohr

Alles anzeigen

Ohne weitere Worte... 

Beitrag von „gemo“ vom 31. März 2005 08:35

Wer ist denn hier frühmorgens zu feige, wenigstens seinen Nickname anzugeben ?

gemo = Georg Mohr

Beitrag von „Herr Rau“ vom 31. März 2005 09:12

Zitat

gemo schrieb am 31.03.2005 07:35:

Wer ist denn hier frühmorgens zu feige, wenigstens seinen Nickname anzugeben ?

Ah, das gute alte ad hominem!

Aber schön zu sehen, dass noch andere Leute so früh auf sind. Guten Morgen allerseits.

Beitrag von „Gast“ vom 31. März 2005 11:00

Womit Herr Mohr auch an einem Beispiel Frau Litzenburgers Frage beantwortet, wann und wo er beleidigend wird.

Vielen Dank und guten Morgen!



Beitrag von „Stefan“ vom 31. März 2005 11:05

Zu den eingeschränkten Rechten möchte ich nochwas sagen:

Ich habe Gemo die Rechte insofern eingeschränkt, dass er im Moment keinerlei Befugnisse mehr hat, seine eigenen Beiträge zu editieren.

Dies hat auch Gründe der "Beweissicherung".

!!!Mehr Einschränkungen existieren zur Zeit nicht!!!

Insbesondere gibt es keinerlei Beschränkungen beim Einlogg-Vorgang.

Anderscheinend ist es Gemo ja auch möglich, sich einzuloggen, sonst hätte er sicherlich nicht

schreiben können.

Zitat

Soweit mir bekannt, kann Gemo sich mit seinem Passwort nicht mehr direkt einloggen so dass er jedes Mal wenn er sich einloggen möchte ein Passwort per E-mail vom Admin anfordern muss.

Das stimmt definitiv nicht.

Wenn Gemo jedes Mal das Passwort anfordern muss, würde ich gerne mal wissen ob es immer das gleiche Passwort ist, dass ihm zugesandt wird.

Wenn ja, so würde ich mal überprüfen, ob das "gespeicherte" Passwort mit diesem übereinstimmt.

Wie gesagt:

Die einzige Beschränkung besteht darin, dass gemo seine bisherigen Beiträge nicht mehr verändern kann.

Für Interessenten:

Weitere Strafmöglichkeiten sind Verbot der Eröffnung neuer Themen, Verbot des Schreibens allgemein, Verbot des Lesens und Blockierung des kompletten Users.

Ich bin dieses Affentheater allmählich satt. Wenn es euch hier nicht passt, dann bleibt halt weg.

Stefan

Beitrag von „gemo“ vom 31. März 2005 11:22

Stefan,

wer hat mir denn ausgerechnet das Passwort "daniela!" verpasst ?

Dann werde ich mal wieder mein altes Passwort eingeben und sehen, ob es keine Probleme beim Einlogg-Vorgang gibt.

Grüße, gemo = Georg Mohr

Beitrag von „Tina34“ vom 31. März 2005 11:28

Hallo,

Zitat

Ich bin dieses Affentheater allmählich satt. Wenn es euch hier nicht passt, dann bleibt halt weg.

Das sehe ich genauso, was soll denn das Theater? Entweder man hält sich an die Regeln eines respektvollen Miteinanders oder man kommt nicht gut an - das ist doch überall so! ???

LG

Tina

Beitrag von „gemo“ vom 31. März 2005 11:29

Aha, klappt wieder !

Danke, Stefan!

Grüße, gemo = Georg Mohr

Beitrag von „Stefan“ vom 31. März 2005 11:35

Zitat

gemo schrieb am 31.03.2005 10:22:

wer hat mir denn ausgerechnet das Passwort "daniela!" verpasst ?

Wenn das Passwort tatsächlich "daniela!" war, dann war das allerdings nicht korrekt. Das Passwort hätte nicht geändert werden dürfen.

Ich schau mal im System nach, woran das lag. Das hatte aber nichts mit der Beschränkung zu tun, sondern entweder mit dem System oder einem Fehler meinerseits. Das schau ich nochmal nach (sollte ja nicht nochmal passieren - weder bei dir noch bei anderen).

Dafür entschuldige ich mich auch.

Stefan

Beitrag von „philosophus“ vom 31. März 2005 11:37

Der Fall gemo - Bestandsaufnahme

Zitat

Petra 72 schrieb am 31.03.2005 00:44:

Andere User, die sogar von Moderatoren beleidigt wurden, haben diese Beleidigungen auch anders erlebt. Aber darauf wurde erst gar nicht eingegangen, erst recht gab es dafür keine Konsequenzen.

Die Einen dürfen und die Anderen nicht?

Da Sie das hier schon mehrmals behauptet haben, finde ich doch, dass Ihre Fehllektüren langsam mal der Korrektur bedürfen.

(1) Ihre Auffassung, Herr Mohr habe hier niemanden beleidigt, dürfte einer genauen Textlektüre wohl nicht standhalten.

Sie schreiben (in diesem Thread):

Zitat

Während Gemo die SchreiberInnen nicht persönlich beleidigt oder angegriffen hatte, da er nicht die SchreiberInnen als dumm bezeichnet hatte, sondern ihr Schreiben bzw. ihr Geschriebenes.

Hier möchte ich gar nicht auf Ihre schwer zu rechtfertigende Spitzfindigkeit eingehen, man könne in Internet-Foren zwischen dem Geschriebenen und der Person in der Bewertung trennen (schließlich steht ja nur das Geschriebene zur Verfügung). Diese Auffassung vertritt natürlich auch Herr Mohr, weil sie sich ja hervorragend eignet, seinen 'Diskussionsstil' zu rechtfertigen.

Einfacher ist es, Herrn Mohr beim Wort zu nehmen:

Zitat

@ Aktenklammer

Darfst Du bis zum Abitur unterrichten oder nur bis vor dem Kindergarten ? Hast Du gar ein akademisches Studium mit Erfolg absolviert oder tust Du nur so ?

[...]

Aber ich weiß jetzt, was ich von "Aktenklammer" halten muss: eine Lehrerin, die dummes Zeug sabbert.

Ich hoffe, alle "Beleidigten" fühlen sich auch angesprochen und betroffen.

Quelle

Zitat

Unkompetente Leute haben Unkompetentes zu meinem Anfangsposting von sich gegeben.

Quelle

Zitat

Melosine, soll ich Dich mal so richtig für "dumm" erklären ?

[...]

Erklär' doch mal, wie ich überhaupt jemanden beleidigen kann, den ich gar nicht als Mensch erkennen kann und der sich als auf allen Vieren daherwatschelndes tierisches Etwas selbst vorstellt?

Quelle

Und das ist nur eine willkürliche Auswahl, die Beispiele ließen sich leicht vermehren.

Beitrag von „philosophus“ vom 31. März 2005 11:45

Der Fall gemo - Bestandsaufnahme, Teil 2

(2) Zur Frage der Verhältnismäßigkeit

Im Hinblick auf sein Auftreten ist Herr Mohr dann mehrfach von Usern und Moderatoren ermahnt worden. Auch hier wieder nur eine Auswahl:

[hier](#)

Zitat

philosophus schrieb:

Was nun Ihre Ermahnungen gegenüber Tina34 betrifft, so möchte ich Sie doch bitten, sich zukünftig des hier gepflegten Tones zu befleißigen. Dazu gehört insbesondere der Verzicht auf persönliche Beleidigungen, die man auch nicht dadurch entschärft, dass man sie aus (angeblich) kollegialer Position formuliert.

[hier](#)

Zitat

philosophus schrieb:

Unabhängig davon, worauf sich Ihre Beiträge auch immer beziehen mögen: Die von Ihnen gewählte Sprache wird von vielen Forenmitgliedern als aggressiv empfunden und ist dem Klima hier abträglich. Bitte mäßigen Sie sich in Zukunft. Vielen Dank.

[hier](#)

Zitat

philosophus schrieb:

Schreiben Sie, was Sie möchten - aber tun Sie es bitte zukünftig in angemessener Weise. Mehrere User haben sich über Ihren Tonfall beschwert, und als Moderator gebe ich diese Informationen an Sie weiter.

[hier](#)

Zitat

Melosine schrieb:

Ich schließe mich dem an und bitte Sie, sich an die Gepflogenheiten des Forums zu halten!

Es ist Aufgabe der Moderatoren, dafür zu sorgen, dass hier in einem angemessenen Stil diskutiert wird.

Dabei dürfen Kontroversen selbstverständlich vorkommen, jedoch keine persönlichen

Beleidigungen und Angriffe.

Ein Forum stellt eine Gemeinschaft dar, die nach bestimmten Regeln funktioniert. Wer diese wiederholt nicht einhält und die Netiquette missachtet, muss sich fragen, ob er an dieser Gemeinschaft teilhaben möchte oder ob die Gemeinschaft ihrerseits ein Interesse an seinem Verbleib haben kann!

[hier](#)

Zitat

Heike schrieb:

Hui, vier ausgewachsene Beleidigungen nebst einer wunderbaren Generalisierung in einem thread... das bricht ja bald alle Rekorde.

Mein lieber Georg, wenn du nicht auf deinen Adrenalin Spiegel und auf deinen Blutdruck aufpasst, dann wird das zu Herzproblemen führen. Oder dazu, dass poster in diesem Forum einfach dafür stimmen, dass du zum Schutze deiner eigenen Gesundheit lieber nicht mehr hier posten solltest...

All diese Mahnungen hat sich Herr Mohr offenbar nicht zu Herzen genommen. Meines Erachtens hat man hier Engelsgeduld bewiesen und keineswegs einfach gegängelt.

Nicht zuletzt vor dem Hintergrund, dass Herrn Mohrs Vorgehen ja offenkundig planvoll ist, und er hier eine Art Agenda verfolgt. (Die entsprechenden Stellen sind ja schon zitiert worden.)

In Internet-Foren üben die Betreiber ein virtuelles Hausrecht aus. Zu den Regeln dieses Forums hier gehört ein respektvoller Umgang miteinander. Wer dauerhaft gegen diese Regeln verstößt, muss mit Konsequenzen rechnen. Und in diesem Fall sind die Konsequenzen sogar vergleichsweise geringfügig.

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 31. März 2005 11:49

Zitat

gemo schrieb am 31.03.2005 04:07:

[Maria Leticia](#): Nenne Ross und Reiter !

Aber sicher:

Vgl. den Thread "Ich hab hergefunden" unter "Vorstellung Mitglieder" eröffnet von User Brit und beantwortet von Georg Mohr am 24.3.05 mit explizitem Bezug auf lehrerforen.de.

EDIT: Ach, das hat ja schon jemand herkopiert. Normalerweise lese ich threads, auf die ich antworte, aber auf den hier habe ich keine Lust.

ignore Modus on

Beitrag von „philosophus“ vom 31. März 2005 11:58

Der Fall gemo - Bestandsaufnahme, Teil 3

(3) Zum Vergleich: der Fall Erika

Zitat

Petra 72 schrieb am 31.03.2005 00:44:

Andere User, die sogar von Moderatoren beleidigt wurden, haben diese Beleidigungen auch anders erlebt. Aber darauf wurde erst gar nicht eingegangen, erst recht gab es dafür keine Konsequenzen.

Hier wird darauf angespielt, es sei gegenüber der Userin "Erika" seitens des Forums und durch Moderatoren - namentlich Melosine und meine Wenigkeit - ein ähnlicher Tonfall angeschlagen worden, wie Herr Mohr ihn pflegt.

Auch dies trifft m.E. nicht zu.

Aber vielleicht sollte man das Ganze noch mal von vorne aufrollen. Es ist richtig, dass Erika eine erstaunliche Anzahl von Usern gegen sich aufgebracht hat. Zu verweisen wäre auf diese Threads:

<https://www.lehrerforen.de/oldforum.php?topic=100779764315>

(In diesem Thread ist Erika mir z.B. zum ersten Mal 'aufgefallen'.)

<https://www.lehrerforen.de/oldforum.php?topic=100679659924>

In der Tat schlagen einige User insbesondere im zweiten Thread einen zunehmend[!] aggressiven Tonfall an, der für dieses Forum nicht typisch ist.

(Der augenfälligste Unterschied zum Auftreten Herrn Mohrs ist der, dass es hier einen Anlaß gibt, wohingegen Herr Mohr grundsätzlich aggressiv auftritt (weil das offenbar zu seinem Rollenverständnis als "Mohrogei" (sic!) gehört)).

Nun wäre aber zu fragen, wieso Erika solche Aggressionen auf sich gezogen hat. Auch hier kann die Lektüre der beiden oben genannten Threads Aufklärung bieten. Es ist nun keineswegs so, dass man ihr dort grundsätzlich mit Misstrauen begegnet, weil sie keine Lehrerin ist, sondern weil sie ihre Beiträge nicht argumentativ untermauert. Wer ihren Überzeugungen nicht folgt, der ist eben zu faul/zu inkompetent/zu böswillig, um über den eigenen Tellerrand zu schauen. Auch das ist keine Grundlage für Diskussionen. (Zusätzlich entzieht sie ihrem Standpunkt Seriosität, wenn sie - wie in dem Oberstufenschüler-Thread - Ferndiagnosen zu Entwicklungsstörungen stellt.)

Und was den vielbeschworenen 'üblen' Umgang der Moderatoren mit Erika angeht: Anbei mein posting aus dem Oberstufenschüler-Thread.

Zitat

Hallo Erika!

Vorweg: Dein Appell, Verständnis an die Stelle von Strafe zu setzen, ist sicher beherzigenswert. Und ich vermute mal, daß du bei den allermeisten Forenmitgliedern mit dieser abstrakten [!] Forderung offene Türen einrennst. Ausdrücklich ist es auch zu würdigen, daß du hier Lehrern nicht pauschal unterstellst, sie schädigten Kinder vorsätzlich.

Gleichwohl, der Grundtenor deiner Beiträge bereitet mir Unbehagen. Ich führe mal gerafft die Stellen an, an denen du deine Befürchtungen/Überzeugungen zusammenfaßt:

Grundsätzlich muß man sich wohl mit einer - im Einzelfall sicher unbefriedigenden - Tatsache auseinandersetzen: Aufgabe der Institution Schule und der Lehrer ist v. a. *Unterricht* und nicht Therapie. Da wo die Persönlichkeitsentwicklung (seien die Gründe nun hirnorganisch oder durch Sozialisation bedingt) ein geordnetes Miteinander, das nun mal die Voraussetzung der Institution Schule ist, nicht mehr möglich macht, müssen andere Institutionen einspringen. Selbst wenn die Lehrer qualifiziert wären, die neurophysiologischen Hintergründe von unangepaßtem Verhalten zu erkennen, wäre ihre Aufgabe aber immer noch Unterricht (und die Herstellung eines Zustandes, in dem dieser möglich ist).

Ich störe mich auch etwas daran, wie du "Sichtweise der Lehrer" (welche ist das überhaupt?) abqualifizierst. Diese Sichtweise ist nämlich keineswegs egozentrisch und nur auf die eigene Person fokussiert. Zum einen geht es dem Lehrer darum, seinen Unterricht störungsfrei abzuhalten. Zum anderen hat der Lehrer aber auch eine Fürsorgepflicht gegenüber seinen Schülern - und zwar nicht nur gegenüber den

auffälligen. (Wenn ein Schüler Tische umtritt oder mit Stühlen auf Mitschüler losgeht, sie also gefährdet, ist das Verständnis dem betreffenden Schüler erst einmal nachrangig. Und hier sehe ich mal davon ab, daß auch der Lehrer als Privatperson - wie etwa Heike im vorliegenden Fall - schlicht das Recht hat, sich nicht von Schülern mit Persönlichkeitsstörungen terrorisieren zu lassen.)

Wenn du beklagst, daß dem Innenleben/den Gefühlen des besagten 18jährigen zuwenig Beachtung geschenkt wird (ich wage darüber kein Urteil zu fällen aus der Distanz), mußt du dir aber die Frage gefallen lassen:

- Was ist mit Heikes Gefühlen/Innenleben?
- Was ist mit den Gefühlen der Cafeteria-Bedienung?
- Was ist mit den Gefühlen der Mitschüler, die ja offenbar regelmäßig Opfer von verbalen Attacken besagten Schülers werden?

Wie wiegt man das gegeneinander ab? Ich finde, daß du [!] es dir hier einfach machst, wenn du nur auf das 'Einzelschicksal' eingehst. Das kann sich ein Lehrer in einer 30-Schüler-Klasse schlicht nicht leisten (wie eine Vorrednerin bereits betont hat).

Da wo Verhaltensauffälligkeiten/Handicaps (Legasthenie, ADS etc.) bekannt sind, wird ja heute schon darauf Rücksicht genommen - das kannst u. a. auch in diesem Forum nachlesen. Wo dieses Verhalten aber den Rahmen des Unterrichts sprengt, muß man sich die Frage stellen, ob da nicht schlicht das Aufgabenfeld des Lehrers endet und ob die betroffenen Kinder dann nicht in die Hände echter Profis gehören.

Ohne die von dir angeführten Quellen im Detail zu kennen: Deine Auffassung, das richtige (neurobiologische) Wissen darüber wie Menschen "funktionieren", liege quasi bereits fertig vor, und die Lehrer müßten es halt nur lernen, scheint mir allzu optimistisch. Die Anlage-Umwelt-Kontroverse ist ja nun keineswegs zugunsten einer Seite entschieden. Ja, sie durchzieht ja sogar deinen Text: Mal ist der Hirnstamm für Reaktionen verantwortlich, mal ist's die Umwelt, die den Menschen formt (s.o.). Wenn Lernen und Verhalten auf neurobiologische Prozesse zu reduzieren wäre, wäre sicher vieles einfacher. Wir müßten nur den jeweils 'richtigen' input vornehmen, um den 'richtigen' output zu bekommen. (Das hat man in den 70ern übrigens, auf anderer theoretischer Grundlage, auch eine Zeitlang geglaubt.) Aber so einfach ist's wohl sicher nicht.

Alles anzeigen

Und jetzt vergleiche man es bitte mit einer beliebigen Einlassung von Herrn Mohr.

Beitrag von „Hermine“ vom 31. März 2005 12:30

Hallo,

Zitat

Das mag sein, aber offensichtlich wurde ÜBER den Betroffenen und nicht MIT dem Betroffenen diskutiert. Es ist immer einfach ÜBER jemanden zu diskutieren und dann vor vollendete Tasachen zu stellen.

Es ist schwer **mit** jemandem konstruktiv zu diskutieren, der dies gar nicht will, sondern lediglich "missionieren"- außerdem habe ich- und wohl nicht nur ich- PNs an Gemo und Erika geschickt, die nicht beantwortet wurden und wohl auch ignoriert (inzwischen kann ich aber auch gut auf Antworten verzichten!)- der Diskussionsbedarf ist also wohl sehr einseitig.

Sonst kann man nur feststellen, dass der schöne Spruch "Eine Krähe hackt der anderen kein Auge aus" noch viel mehr für die emgs-Seite gilt.

Auch mir wird das Affen/Papageientheater hier zuviel: Entweder es kommen konstruktive Beiträge (diese wären beispielsweise ernstgemeinte Fragen oder Hilfestellungen in angemessenem Ton- ein Beispiel wäre Gemos Beitrag auf meine Frage mit den französisch-sprechenden Schülern- damals hab ich mich über die Hilfestellung sehr gefreut) oder Sie sollten sich wirklich auf die Aktivität in anderen Foren beschränken.

Lg, Hermine

Beitrag von „Melosine“ vom 31. März 2005 12:42

Den sehr guten Ausführungen von philosophus kann ich mich anschließen.

Ich möchte aber auch noch ein letztes Mal zu den "Beleidigungen" gegenüber Erika Stellung beziehen.

Was ich geschrieben habe, habe ich schon an anderer Stelle wiederholt. Es war meine persönliche Meinung, da ich hier in erster Linie als Mensch schreibe und nicht ausschließlich als Moderatorin.

Erika hat uns allen wiederholt Inkompetenz, verständnisloses Umgehen mit Schülern, etc. vorgeworfen, ohne uns oder unser tatsächliches Handeln/Wissen zu kennen.

Mein Eindruck ist mittlerweile, dass hier eigene unverarbeitete Schulerfahrungen und eine allgemeiner Schul- und Lehrerhass an uns abgearbeitet werden soll (nicht nur von Erika).

Belege dafür scheinen mir auch Gemos und Petras "Kampfansage" gegen die "Krähen" bei Lehrerforen zu sein. Ich glaube, dass einige Emgsler Schlimmes mit Schule und Lehrern erlebt haben, aber das sollte man doch bitte dort austragen, wo es hingehört!

Ich denke außerdem, dass hier eine Einschränkung des Gesichtsfeldes vorliegt, so dass immer nur die "Vergehen" der anderen wahrgenommen werden und das eigene Auftreten **überhaupt nicht** reflektiert zu werden scheint.

Das zeigen auch die gebetsmühlenartigen Wiederholungen ein und desselben Sachverhaltes.

Ich bin es jetzt jedenfalls auch leid und hoffe ebenfalls, dass dieses Affentheater ein Ende findet!

Postings mit "Ätschibätsch-Charakter"(Ja, wer ist denn da zu feige... wer hat denn angefangen?) kann man sich auch sparen.

Das war jetzt wieder meine persönliche Meinung, die weder rechtlich abgesichert, noch durch Absprachen mit Betreibern und Moderatoren dieses Forums zustande gekommen ist!

In diesem Sinne, Melosine

Beitrag von „wolkenstein“ vom 31. März 2005 16:24

Kann mich Stefan, Philo, Melo auch nur anschließen - der Versuch, MIT den Betroffenen zu reden, wurde auch von mir gestartet; sowohl hier, als auch per PN/email, als auch im anderen Forum. Irgendwann ist Schluss.

w.

Beitrag von „Petra 72“ vom 31. März 2005 21:03

Zitat

Stefan schrieb am 31.03.2005 10:05:

Das stimmt definitiv nicht.

Wenn Gemo jedes Mal das Passwort anfordern muss, würde ich gerne mal wissen ob es immer das gleiche Passwort ist, dass ihm zugesandt wird.

Wenn ja, so würde ich mal überprüfen, ob das "gespeicherte" Passwort mit diesem übereinstimmt.Stefan

Zitat

Stefan schrieb am 31.03.2005 10:35:

Wenn das Passwort tatsächlich "daniela!" war, dann war das allerdings nicht korrekt.
Das Passwort hätte nicht geändert werden dürfen. Stefan

Hallo Stefan,

dass die Sache mit dem Passwort ein Fehler war, wusste ich nicht. Ich dachte dies gehört ebenfalls zu der Verwarnung.

Also auch von mir Entschuldigung, dass ich das hier dann falsch dargestellt hatte.

Grüsse

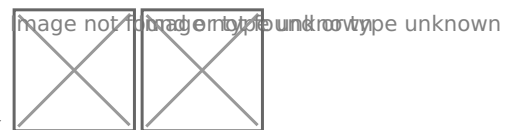
Petra 72

Beitrag von „Tina_NE“ vom 31. März 2005 21:08

...ich war jetzt ne Woche weg, und dachte mir, man hätte sich vom österlichen Segen anstecken lassen....ich plädiere schon lange für einen /ignore-button, bei dem jeder selbst entscheiden kann, von wem er Beiträge nicht sehen muss...

Oder eben Ausschluss..wem's nicht passt, der kann gehen. Ich selber bin auch schon (wenn auch nicht hier) verwarnt worden, oder auf falsches Verhalten aufmerksam gemacht worden. Das ändert man in Zukunft, und bisher habe ich es immer eingesehen. Aber manche scheinen in der Beziehung echt arg resistent zu sein.

So, das waren meine 2 cents zu dem Thema.



Eine gut erholte -- wenn auch erkältete -- Tina meldet sich zurück

Beitrag von „Petra 72“ vom 31. März 2005 21:11

Zitat

Hm,

wenn sich jemand in meiner Klasse nicht an die Regeln hält hat das Konsequenzen (welche-weiß er vorher, bzw. wurde er vorher mehrmals darauf hingewiesen).

Er hat die freie Wahl:

an die Regeln halten - Lob, bzw. es passiert nix
nicht an die Regeln halten - Konsequenzen.

So seh ich das auch hier im Forum.

Wo ist also das Problem?

Alles anzeigen

Auf das „Problem“ hat Gemo bereits hingewiesen:

Zitat

hier wird sich auf imaginäre Regeln bezogen, die wohl nach Bedarf für den einen gelten, für den/die anderen nicht.

@Anonymer User

Ich hoffe Sie wissen, dass das Kopieren aus anderen Foren gesetzlich verboten ist, da es gegen das Urheberrecht verstößt. Ich überlasse es dem hier zitierten Verfasser –Georg Mohr- selbst eventuell rechtliche Schritte einzuleiten. Ich gehe davon aus, dass Ihnen das Unrecht bekannt war, so dass Sie deshalb anonym geschrieben haben. Das nützt aber nichts, da der Betreiber eines Forums verpflichtet ist die IP-Adresse zu speichern, so dass im Rahmen einer möglichen Strafverfolgung der Urheber schnell ermittelt werden kann.

Zitat

Anonymer User schrieb am 31.03.2005 10:00:

Womit Herr Mohr auch an einem Beispiel Frau Litzenburgers Frage beantwortet, wann und wo er beleidigend wird.

Vielen Dank und guten Morgen!



Wo soll denn diese angebliche Beleidigung sein?

Zitat

Stefan schrieb am 31.03.2005 10:05:

Ich habe Gemo die Rechte insofern eingeschränkt, dass er im Moment keinerlei Befugnisse mehr hat, seine eigenen Beiträge zu editieren.

Dies hat auch Gründe der "Beweissicherung".

Stefan

Welche Beweise sollen denn hier gesichert werden und vor allen für **WAS**?

Zitat

Stefan schrieb am 31.03.2005 10:05:

Ich bin dieses Affentheater allmählich satt. Stefan

Zitat

Tina34 schrieb am 31.03.2005 10:28:

Hallo,

Das sehe ich genauso, was soll denn das Theater? Entweder man hält sich an die Regeln eines respektvollen Miteinanders oder man kommt nicht gut an - das ist doch überall so! ???

LG

Tina

Als Affentheater wurde ich diese Diskussion nicht bezeichnen, sondern hier wird doch darüber diskutiert,

warum die Einen verwarnt werden und die Anderen nicht und ob Gemo nun beleidigt hatte oder nicht. Ich finde die verschiedenen Sichtweisen über Beleidigungen sehr interessant. Noch interessanter finde ich die Tatsache der Ungleichbehandlung. Anscheinend sind hier Einige User gleicher als gleich.

Posting war zu lang, daher Fortsetzung in der nächsten Spalte.

Beitrag von „Petra 72“ vom 31. März 2005 21:12

@ philosophus

Erst einmal danke für die Mühe die Sie sich extra wegen mir gemacht haben.

Zitat

philosophus schrieb am 31.03.2005 10:37

Diese Zitate sind alles Fragen. Wie kann jemandem beleidigen indem er Fragen stellt?
Beleidigen würde ich jemanden nur, wenn ich dies als Tatsachen darstelle.

Zitat

philosophus schrieb am 31.03.2005 10:37

Bezog sich lediglich auf das Geschriebene von Aktenklammer.

Zitat

Unkompetente Leute haben Unkompetentes zu meinem Anfangsposting von sich gegeben.

Wo ist da die persönliche Beleidigung? Es sei denn man bezeichnet sich selbst als "unkompetente Leute", die Unkompetentes von sich geben.

Oder sollte hier der Spruch mit der Selbsterkenntnis passender sein?

Zitat

philosophus schrieb am 31.03.2005 10:45:
Der Fall gemo - Bestandsaufnahme, Teil 2

(2) Zur Frage der Verhältnismäßigkeit

Im Hinblick auf sein Auftreten ist Herr Mohr dann mehrfach von Usern und Moderatoren ermahnt worden. Auch hier wieder nur eine Auswahl:

Da ich noch immer keine Beleidigungen erkennen kann, sehe ich die Einschränkungen der Rechte nach vor als Gängelung an, die in keiner Verhältnismäßigkeit steht.

Zitat

philosophus schrieb am 31.03.2005 10:45:

In Internet-Foren üben die Betreiber ein virtuelles Hausrecht aus. Zu den Regeln dieses Forums hier gehört ein respektvoller Umgang miteinander. Wer dauerhaft gegen diese Regeln verstößt, muss mit Konsequenzen rechnen. Und in diesem Fall sind die Konsequenzen sogar vergleichsweise geringfügig.

Bemerkenswert, dass diese Regeln offensichtlich nur dann Bestand haben, wenn dem Betreiber und einigen Moderatoren der Schreibstil eines Users nicht gefällt.

Zitat

philosophus schrieb am 31.03.2005 10:58:

Der Fall gemo - Bestandsaufnahme, Teil 3

(3) Zum Vergleich: der Fall Erika

Hier wird darauf angespielt, es sei gegenüber der Userin "Erika" seitens des Forums und durch Moderatoren - namentlich Melosine und meine Wenigkeit - ein ähnlicher Tonfall angeschlagen worden, wie Herr Mohr ihn pflegt.

Auf etwas "angespielt" habe ich nicht, sondern dass dies Tatsachen sind haben Sie hier ja wie folgt bestätigt:

Zitat

philosophus schrieb am 31.03.2005 10:58:

In der Tat schlagen einige User insbesondere im zweiten Thread einen zunehmend[!] aggressiven Tonfall an, der für dieses Forum nicht typisch ist.

Zitat

philosophus schrieb am 31.03.2005 10:58:

(Der augenfälligste Unterschied zum Auftreten Herrn Mohrs ist der, dass es hier einen Anlaß gibt, wohingegen Herr Mohr grundsätzlich aggressiv auftritt (weil das offenbar zu seinem Rollenverständnis als "Mohrogei" (sic!) gehört)).

,

Der User Erika hat also Anlaß dazu gegeben, dass sie beleidigt wurde. Interessante Rechtfertigung.

Wenn Sie dies in der Tat als Rechtfertigung sehen, dann dürften Sie ja an den Beiträgen von gemo, abgesehen davon, dass er niemanden persönlich beleidigt hat, überhaupt nicht auszusetzen haben. Waren es hier nicht die Moderatoren und insbesondere Sie, die sich wiederholt sehr negativ über die Elterninitiative geäußert hatten?

Zitat

Maria Leticia schrieb am 31.03.2005 10:49:

Aber sicher:

Vgl. den Thread "Ich hab hergefunden" unter "Vorstellung Mitglieder" eröffnet von User Brit und beantwortet von Georg Mohr am 24.3.05 mit explizitem Bezug auf lehrerforen.de.

EDIT: Ach, das hat ja schon jemand herkopiert. Normalerweise lese ich threads, auf die ich antworte, aber auf den hier habe ich keine Lust.

ignore Modus on

Was hat das Eine Forum mit dem anderen zu tun? Es geht darum, dass gemo hier in diesen Forum -wen oder was auch immer- beleidigt haben soll.

Wenn ich also in einem anderen Forum, sowie Sie das nennen, eine Zielsetzung postet bedeutet das eine Einschränkung der Userrechte in diesem Forum. Bemerkenswert.

Zitat

Hermine schrieb am 31.03.2005 11:30:

Es ist schwer **mit** jem, andem konstruktiv zu diskutieren, der dies gar nicht will, sondern lediglich "missionieren"- außerdem habe ich- und wohl nicht nur ich- PNs an gemo und Erika geschickt, die nicht beantwortet wurden und wohl auch ignoriert (inzwischen kann ich aber auch gut auf Antworten verzichten!)- der Diskussionsbedarf ist also wohl sehr einseitig.

Lg, Hermine

Es war mir neu, dass Sie die öffentliche Verwarnung ausgesprochen hatte. Bisher dachte ich der Betreiber und Forengründer Stefan hat den User verwarnt und die Rechte eingeschränkt.

Ja wenn das so ist, dass Sie die Verwarnung ausgesprochen haben und die Rechte eingeschränkt haben und vorher auch mit gemo per PN kommuniziert hatten, nehme ich das natürlich zurück.

Zitat

Hermine schrieb am 31.03.2005 11:30:

Hallo,

Sonst kann man nur feststellen, dass der schöne Spruch "Eine Krähe hackt der anderen kein Auge aus" noch viel mehr für die emgs-Seite gilt.

Lg, Hermine

Hierzu zitiere ich Melosine:

Zitat

Ich denke außerdem, dass hier eine Einschränkung des Gesichtsfeldes vorliegt, so dass immer nur die "Vergehen" der anderen wahrgenommen werden und das eigene Auftreten überhaupt nicht reflektiert zu werden scheint.

Zitat

Ich möchte aber auch noch ein letztes Mal zu den "Beleidigungen" gegenüber Erika Stellung beziehen.

Was ich geschrieben habe, habe ich schon an anderer Stelle wiederholt. Es war meine persönliche Meinung, da ich hier in erster Linie als Mensch schreibe und nicht ausschließlich als Moderatorin.

Die beleidigenden Worte gegen Erika werden auch nicht dadurch besser, dass sie wiederholt betonen, dass das Ihre Meinung ist.

Was das Schreiben als Mensch betrifft, wäre es sehr schön, wenn Sie dies anderen User auch zugestehen würden. Oder zählt hier der menschliche Schreibstil nur für Moderatoren?

Zitat

Belege dafür scheinen mir auch Gemos und Petras "Kampfansage" gegen die "Krähen" bei Lehrerforen zu sein.

Was verstehen Sie unter „Kampfansage“?

Zitat

Ich glaube, dass einige Emgsler Schlimmes mit Schule und Lehrern erlebt haben

Dies stimmt in der Tat. Wir haben als Eltern unserer Kinder Schlimmes mit Schule und Lehrern erlebt, während das Schlimmste ist, das unsere Kinder dies erleben mussten.

Zitat

wolkenstein schrieb am 31.03.2005 15:24:

Kann mich Stefan, Philo, Melo auch nur anschließen - der Versuch, MIT den Betroffenen zu reden, wurde auch von mir gestartet; sowohl hier, als auch per PN/email, als auch im anderen Forum. Irgendwann ist Schluss.

w.

Ja wer hat denn den User Gemo nun öffentlich verwarnt und seine Userrechte eingeschränkt? War es jetzt der Forengründer, oder Hermine oder Sie?

Ich bin der Meinung, dass derjenige, der die Rechte einschränkt und öffentlich verwarnt mit dem Betreffenden direkt diskutieren sollte und nicht über 3 Ecken und erst recht nicht aufgrund vom „hören-sagen“ reagieren sollte.

Grüsse

Petra

Beitrag von „philosophus“ vom 31. März 2005 21:35

Zitat

Petra 72 schrieb am 31.03.2005 20:12:

Ich bin der Meinung, dass derjenige, der die Rechte einschränkt und öffentlich verwarnt mit dem Betreffenden direkt diskutieren sollte und nicht über 3 Ecken und erst recht nicht aufgrund vom „hören-sagen“ reagieren sollte.

Ihre Meinung bleibe Ihnen unbenommen.

Inhaltlich ist von meiner Seite dem schon Gesagten nichts hinzuzufügen.

Aber um es durchaus noch einmal zu pointieren: Ich kann der EMGS in der Tat leider gar nichts abgewinnen. Das Anliegen ist ein ehrenwertes: Wer wäre nicht gegen Gewalt und Mobbing an Schulen? Aber die von Ihnen gewählten Mittel halte ich für ineffektiv und kontraproduktiv - insbesondere die von Ihnen kultivierte Ihr-vs.-wir-Feindbild-Logik, mit der Sie pauschal jedem Lehrer als potentiellen Mobber betrachten, schadet Ihrem Anliegen. Und das ist sehr bedauerlich.

Beitrag von „Hermine“ vom 31. März 2005 22:02

Sehr geehrte Frau Litzenburger,
es gehört nicht zu meinen Aufgaben als User, andere User öffentlich zu verwarnen- sehr wohl ist es aber mein Recht, andere User privat darauf aufmerksam zu machen, wenn sie und noch mehr ihr Tonfall von mir persönlich als ausgesprochen unangenehm (um höflich zu bleiben) empfunden werden- und es ist mir neu, wo in meinem Posting ich vorgebe, gemo öffentlich verwarnet und seine Rechte eingeschränkt zu haben- es ging mir lediglich darum, klar zu stellen, dass hier wohl von Ihrer Seite gar kein Bedarf an konstruktiven Diskussionen besteht.

Image not found or type unknown

Grüße, Hermine

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 31. März 2005 22:08

Die offizielle Verwarnung gemos durch Stefan ist nachzulesen im Unterforum allgemein beim Thema HIV/Erbrochenes auf Seite 2 und datiert vom 24.03.05.

Beitrag von „Anja82“ vom 31. März 2005 22:19

Oh man Pertra wieso immer gleich mit Verklagen drohen. Da lacht jeder Anwalt drüber und dann wundert ihr euch, wieso man so auf euch reagiert.

Ich wiederhole mich: Ich hätte Petra, Gemo und Co. schon längst gesperrt.

Beitrag von „Melosine“ vom 31. März 2005 22:26

Es wurde bestätigt, dass man hier auf Lehrer einprügelt, weil man mit anderen Lehrern böse Erfahrungen gemacht hat.

An Lehrer darf man auch grundsätzlich in unangemessener Weise herantreten (um es mal vorsichtig auszudrücken), hat dann aber das Recht, laut "Beleidigung" zu schreien, wenn diese sich das verbitten.

Ich für meinen Teil kündige hiermit den Job als Prügelknabe, den ich zu haben scheine, nur weil ich einer bestimmten Berufsgruppe angehöre.

Zudem möchte ich mit Menschen mit einem solchen Auftreten überhaupt nicht mehr diskutieren!

Allen einen schönen Abend!

Melosine

Beitrag von „Tina34“ vom 31. März 2005 22:41

Zitat

Es wurde bestätigt, dass man hier auf Lehrer einprügelt, weil man mit anderen Lehrern böse Erfahrungen gemacht hat.

Und wie nennt man nochmal ein solches Verhalten mit Fachbegriff? 😄

@ Petra

Zu deiner unsäglichen Polarisierung Lehrer vs Eltern eine kleine Geschichte:

Vor langer Zeit, in der 70er Jahren an einer Schule in einem sozialen Brennpunkt unterrichtete ein Lehrer über mehrere Wochen zwei dritte Klassen gleichzeitig. Offenbar war er mit dieser Aufgabe - eigentlich wenig verwunderlich - überfordert. Regelmäßig kam es seinerseits zu lauten Wutausbrüchen bis hin zu Gewalttätigkeiten gegenüber den Schülern - einen Schüler sperrte er in einen Schrank, eine Schülerin setzte er so gewaltsam auf ihren Stuhl, dass ihr Steißbein geprellt war, einmal war noch ein Malkasten unter der Bank, den er laut brüllend auf den Boden warf und darauf herum trat. Eine der Mütter wehrte sich gegen diese Übergriffe, vor allem, als dieser Mann noch zum Schulleiter befördert werden sollte, dafür wurde sie beschimpft und erhielt böse Anrufe, Unterstützung von anderen Eltern gab es nur heimlich, selten öffentlich.

Müsste dir doch sympathisch sein, oder? Aber, gib Acht: Diese Frau war meine Mutter, die sich nie den Mund verbieten lässt und rate ihren Beruf - auch sie ist seit vierzig Jahren Lehrerin, ebenso drei der damals verschreckten Kinder. Auch ihr Vater, der sie sehr bestärkte war im Übrigen Lehrer.

Aber lass dir dadurch nicht dein Feindbild nehmen - wir sind alle böse und müssen verklagt

werden. 😂😂

Zu der Situation damals: Die "Ausraster" des Lehrers wären zu vermeiden gewesen, wenn er nicht mit 72 teilweise nicht unbedingt ganz braven Schülern in ein Klassenzimmer gesperrt worden wäre. Wir saßen zu viert am Tisch und waren natürlich nicht leise. An Teile seines Unterrichts erinnere ich mich noch heute, auch an zwei tolle Unterrichtsgänge in meiner Heimatstadt mit vielen interessanten Geschichten. Aber die Gesamtsituation war restlos unmöglich.

LG
Tina

Beitrag von „Erika“ vom 1. April 2005 01:31

Hallo alle,

hier die PMs, die ich nicht beantwortet habe:

Am 24.03.2005 06:38 schrieb Hermine: Liebe Erika,
soviel ich weiß, bleibt es mir unbenommen, meinen Avatar so oft zu wechseln, wie, wann und in welchem Forum ich will. Eine Anspielung darauf- übrigens ging es mir bei der Auswahl des Avatars nie um den Busen- es zeugt aber von schon mehrfach erwähnter Kleinlichkeit, wenn andere Leute das tun... ist tatsächlich vollkommen unangemessen und die Art, in der sie gebracht wurde, unglaublich überheblich und arrogant.

Übrigens: Melosine hat n i e ausgeteilt, es waren immer Reaktionen a u f Postings von anderer Seite (und da diese ja so unglaublich kompetent und tolerant ist, verwundert Melosines Reaktion ja über die Maßen) - wer lesen kann, ist klar im Vorteil.

Viele Grüße,

Hermine [antworten | löschen]

Am 25.03.2005 00:43 schrieb alias: Hallo Erika,

Ihr Posting im "Forum"-Thread:

[Georg, hast du dich auch darüber gewundert, wo der große Busen von Hermine geblieben ist?
] entbehrt jeder Sachlichkeit und ich finde es daneben.

Lassen Sie solche dummen Bemerkungen doch als PM los. Dann disqualifizieren Sie sich nicht öffentlich als ewrnst zu nehmender Diskussionsteilnehmer....

Was sollte ich darauf antworten, vielleicht "Ist dein Ruf erst ruiniert, lebt es sich ganz

ungeniert." ? oder "Es war ein Scherz, leider wusste ich nicht, dass ihr keinen Humor versteht."

Vielleicht interessiert es euch, dass nicht nur mir die Haare zu Berge stehen, wie hier einige Forumsschreiber mit Kindern, die nicht der Norm entsprechen, umgehen. Ich kenne mehrere Mütter, die ich auf dieses Forum aufmerksam gemacht hatte, die mir sagten, dass sie nicht mehr ins Lehrerforum hineinschauen, weil sie einfach nicht die Nerven dazu hätten.

Ich betone nochmals, dass ich persönlich keine eigenen schlechten Schulerlebnisse hatte, noch nie Streit mit Lehrern hatte, immer das Gespräch verbunden mit dem Verständnis für die besondere Belastung der Lehrer gesucht hatte. Leider musste ich bisher jedesmal feststellen, dass meine seitenweise für die Lehrer kopierten wissenschaftlich fundierten Fachinformationen in keinsten Weise berücksichtigt wurden. Immer habe ich es erlebt, dass psychologische Ursachen für die Lern- und Verhaltensauffälligkeiten meines Sohnes gesucht wurden, und zwar immer im Elternhaus. Die mir bekannten Lehrer schienen sich immer für unfehlbar zu halten. Immer hatte ich das Gefühl, dass ich nicht als gleichberechtigter Gesprächspartner akzeptiert wurde.

Einige der Lehrer aus diesem Forum haben allerdings alles bisher Erlebte übertroffen.

Trotzdem habe ich immer noch Hoffnung, auch andere Lehrer kennenzulernen und keinesfalls ein Pauschalurteil gefällt.

Ich habe keine Lust mehr darüber zu diskutieren, wer nun mit der Streiterei angefangen hat. Wie man in einem hier angegebenen Thread erkennen kann, gehen sich einige Lehrer ja teilweise sogar gegenseitig "an die Köpfe".

Ich wünsche mir eigentlich nur, dass einige Lehrer endlich erkennen, dass ihr noch so gutes Studium bei weitem nicht ausreicht, den nicht normgerechten Kindern gerecht zu werden.

Es darf nicht länger so sein, dass Eltern verdonnert werden, dafür zu sorgen, ihr Kind für den normalen Unterricht fit zu machen.

Werdet euch endlich darüber klar, dass einige Kinder schrecklich darunter leiden müssen, weil ihr es nicht im Studium gelernt habt, ihnen zu helfen. Fordert endlich die entsprechenden Fortbildungen ein!!!

Gruß Erika

null

Beitrag von „Timm“ vom 1. April 2005 02:10

Zitat

Erika schrieb am 01.04.2005 00:31:

Es darf nicht länger so sein, dass Eltern **verdonnert** werden, dafür zu sorgen, ihr Kind für den normalen Unterricht fit zu machen.

Das sagt alles 😏

Dazu nur:

Zitat

Art. 6 GG

(2) Pflege und Erziehung der Kinder sind das natürliche Recht der Eltern und die zuvörderst ihnen obliegende **Pflicht**

.

[Hervorhebungen durch mich]

Beitrag von „Gast“ vom 1. April 2005 03:04

Moin!

Sehr interessant, dass die Userin Petra 72 es anderen Leuten überlässt rechtliche Schritte einzuleiten!

Okay, privatrechtlich ist sie ohnehin nicht aktiv legitimiert, und ein Antrag bei Gericht würde ohne weitere Beachtung im Papierkorb landen... (ja, gut... wird durch Prozessurteil - also ohne Entscheidung in der Sache - abgewiesen; bei einer EV zurückgewiesen) aber nett von ihr ist es trotzdem! 😏 Fremdes Recht im eigenen Namen geltend machen darf nämlich nicht jeder. Wenig erstaunlich. Ist darum so!

Aber hey... da gibt es ja noch die netten Jungs von der Kavallerie (= StA). Die müssen sich ja grundsätzlich die Mühe machen, wenn eine Straftat in Betracht kommt (was ich schon sehr

stark bezweifel; vom Bagatelldarakter mal ganz abgesehen). Aber mal als Spinnerei sei angenommen, das Verhalten sei grundsätzlich strafbar. Hier sollte der geneigte Laie 72, sich mal mit der Thematik des "tatbestandsausschließendem Einverständnis" beschäftigen, wenn Herr Mohr ausdrücklich zum zitieren auffordert. Herr Mohr möchte ein Zitat, Herr Mohr bekommt ein Zitat. Ein klarer Fall für den Staat BRD gegen den Bürger Gast (von vorhin) einzuschreiten!

Also nicht vergessen: 30 Minuten Barabara Salesch ersetzen kein Jurastudium! 😊

Hochachtungsvoll

noch'n Gast, der aber auch schonmal woanders gepostet hat mit dem Mohr zu dessen Thema sein Problem

PS: Ausführungen zum EuGH spare ich mir mal 😄

Beitrag von „Tina34“ vom 1. April 2005 03:52

Hallo,

Zitat

Es darf nicht länger so sein, dass Eltern verdonnert werden, dafür zu sorgen, ihr Kind für den normalen Unterricht fit zu machen.

Um Himmels Willen, gute Frau, jetzt langt es aber! Nee aber auch, da bringt man schon die Kinder auf die Welt und soll sich noch drum kümmern! ?! Welch eine Unverschämtheit aber auch!

Wunderlicherweise schafft es der überwiegendste Teil der Eltern - scheint also irgendwie zu funktionieren!

erstaunt

Tina

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 1. April 2005 08:43

Zitat

Es darf nicht länger so sein, dass Eltern verdonnert werden, dafür zu sorgen, ihr Kind für den normalen Unterricht fit zu machen.

Eigentlich ist diese Aussage von Erika logisch. Denn nach Erikas Ansicht können die meisten Eltern mit Kindern gar nicht richtig umgehen:

Zitat

Ich bin aber zu dem Ergebnis gekommen, dass Lehrer überwiegend zu wenig wissen, um mit Kindern richtig umgehen zu können

Die einzige Elternbildung in meinem Bundesland besteht aus einem ca. vierteljährlich (später halbjährlich) verschickten Elternbrief, dessen Lektüre nicht einmal überprüft wird. Den haben die meisten Lehrer übrigens auch gelesen, da sie auch Kinder haben. Wenn auch das jahrelange Lehramtsstudium nicht qualifiziert, dann sieht es für die allermeisten Eltern dieser Republik ganz finster aus, denn die erziehen ihre Kinder ganz ohne spezielle Ausbildung.

Zitat

Wie man in einem hier angegebenen Thread erkennen kann, gehen sich einige Lehrer ja teilweise sogar gegenseitig "an die Köpfe".

Ich dachte immer, wir Krähen tun das nicht? Was denn nun?

Beitrag von „Gast“ vom 1. April 2005 08:54

Hallo,
ich lese in beiden Foren , hier und auch bei emgs.

Mal abgesehen von euren persönlichen Zwistigkeiten würde mich durchaus auch die Lehrermeinung interessieren zu den von Eltern bei emgs geschilderten Straftatbeständen, welche von Lehrern an den Kindern (Grundschulkinder wohl dem Alter nach) verübt wurden.

Wie sollten sich denn eurer Meinung nach Eltern verhalten, wenn sie feststellen, dass ihr Kind in der Schule geschlagen wurde oder ständig verbal bzw. psychisch gemobbt?

Wir alle wissen, dass sich nur eine Minderheit von Lehrern so verhält. Deswegen schildern die Eltern auch den jeweiligen Einzelfall.

Aber auch der ist doch wohl nicht schweigend hinzunehmen?

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 1. April 2005 09:18

Hallo Gast

Es ist sicher am objektivsten, dir einfach mal die entsprechenden Threads hier rauszusuchen. Da kannst du dir dann direkt ansehen, wie "wir" damit umgehen. Das "wir" setze ich in Anführungszeichen, da wir doch durchaus unterschiedliche Vorgehensweisen vorschlagen. Und wie du ja selber sagst, es sind Einzelfälle - da ist eine pauschale Position aller Poster kaum möglich.

Gruß,
Remus

Beitrag von „Tina34“ vom 1. April 2005 11:06

Hallo Gast,

ich denke, da muss man unterscheiden - wenn **dein** Kind tatsächlich geschlagen wird und du dir **sicher** bist, dass das stimmt - es war keine angedeutete Berührung sondern tatsächliches Schlagen, dann ist das eindeutig nicht in Ordnung und man muss dagegen angehen - in der Regel sollte man dann doch Unterstützung von höheren Stellen bekommen.

Bei "psychischem Mobbing" würde ich zunächst das Gespräch mit dem Lehrer suchen und überprüfen, welches Verhalten meines Kindes geändert werden kann und gleichzeitig klar machen, dass das Verhalten des Lehrers verletzt - vermutlich hat sich hier eine Situation hochgepuscht, die beide Seiten nicht zufrieden stellt. Hier kann man zunächst auch die Klassenelternsprecherin oder auch den Schulleiter zur Hilfe bitten.

In **keinem** Fall hilft es, pauschal wildfremde Lehrer nur aufgrund ihres Berufes anzugreifen und mit pauschalen Vorwürfen um sich zu werfen.

Ich persönlich bin die letzte, die behaupten würde, dass es solche Vorfälle nicht geben kann, aber es ist zum Glück bei Weitem nicht die Norm und den meisten Lehrern tut man unrecht, wenn man die Sachlage so darstellt, als wäre das allgemeiner Usus.

LG
Tina

Beitrag von „Melosine“ vom 1. April 2005 11:32

Ich stimme Tina zu, finde es aber schlimm, dass man folgendes anscheinend immer wieder betonen muss:

Zitat

Tina34 schrieb am 01.04.2005 10:06:

Ich persönlich bin die letzte, die behaupten würde, dass es solche Vorfälle nicht geben kann, aber es ist zum Glück bei Weitem nicht die Norm und den meisten Lehrern tut man unrecht, wenn man die Sachlage so darstellt, als wäre das allgemeiner Usus.

Wie man behaupten kann, die Lehrer seien alle gleich und mehr oder weniger verkappte Kindermobber, nachdem man hier im Forum gelesen haben will, ist mir ein Rätsel 😞

Gelernt habe ich jetzt daraus vor allem, dass ich mit meinen Kleinen verschärft an der Entwicklung von Lesekompetenz arbeiten werde, damit sie in Zukunft in der Lage sind, Texte sinnentnehmend und aufmerksam zu lesen!

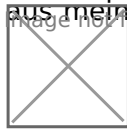
Zudem ermuntere ich sie jetzt schon, keine Pauschalurteile zu fällen, sondern Dinge zu hinterfragen. Konflikte sollen friedvoll gelöst werden, ohne andere vor zu verurteilen, z.B. aufgrund ihrer Zugehörigkeit zu einer bestimmten Bevölkerungsgruppe. Einmal getroffene Urteile über Menschen (die sind so/ der ist immer so) können revidiert werden - Toleranz ist gefragt.

Ich frage mich langsam, wie Kinder, deren Eltern derart gegen Schule und Lehrer voreingenommen sind, irgendwelche positiven Haltungen zur Schule, aber auch zum respektvollen Miteinander entwickeln können?

Holen sie auch immer gleich ihren "Anwalt", wenn es auf dem Spielplatz Zoff gab und verklagen die Mobber-Kinder?

Ich betone jetzt mal nicht, dass es mir selbstverständlich bewusst ist, dass es schlimme Fälle gibt, in denen Lehrer Fehlverhalten an den Tag legten.

Könnte das Ganze auch mit einer Geschichte aus meiner eigenen Schulzeit und meiner Mutter



würzen, die ebenfalls Lehrerin ist (huhu, Tina), spare mir das aber jetzt, da man mit der geeigneten Lesestrategie dem Forum durchaus entnehmen könnte, dass die meisten hier dieser Ansicht sind und sich sehr engagiert für ihre Schüler einsetzen!

M.

Beitrag von „Stefan“ vom 1. April 2005 12:03

Eigentlich wollte ich dazu nichts mehr sagen, aber in diesem Fall kann ich einfach nicht anders



Zitat

Petra 72 schrieb am 31.03.2005 20:12:

Ich bin der Meinung, dass derjenige, der die Rechte einschränkt und öffentlich verwarnt mit dem Betreffenden direkt diskutieren sollte und nicht über 3 Ecken ...

Dann frage ich mich, wieso du überhaupt die ganze Zeit in diesem Thread postest?

Dann diskutiere hier nicht rum, sondern überlasse das Gemo und mir 😊

Dazu möchte ich sagen, dass ich durchaus das Recht habe, mich mit meinem Moderatoren über einzelne Benutzer, deren Verhalten und etwaige Beschränkungen zu diskutieren.

Wie schonmal gesagt: Wenns dir hier nicht passt, dann schreib hier halt nicht mehr und bleib weg. Es zwingt dich niemand hier zu schreiben und zu lesen.

Stefan

Beitrag von „Gast“ vom 1. April 2005 19:05

Zitat

Ich frage mich langsam, wie Kinder, deren Eltern derart gegen Schule und Lehrer voreingenommen sind, irgendwelche positiven Haltungen zur Schule, aber auch zum respektvollen Miteinander entwickeln können

"Deren Eltern" wie auch deren "Kinder" hatten vermutlich nie ein Problem mit Schule /und/oder Lehrer/Innen====>>> bis sie an Einzel-Personen gerieten, bei/mit denen sie physische/oder psychische Gewalterfahrungen machen mussten.

Lest die Beiträge bei emgs noch einmal. Da steht in jedem Einzelfall nämlich, dass die betroffenen Familien zunächst immer das Gespräch suchten.

Der/die Lehrer aber negierten die Vorfälle, unterstellten Lügen (der Kinder/oder Eltern) - die Familien waren hilflos.

Und erst dann erfolgten Anzeigen bei übergeordneten Stellen.

Zitat

Holen sie auch immer gleich ihren "Anwalt", wenn es auf dem Spielplatz Zoff gab und verklagen die Mobber-Kinder?

Nein, sicher nicht. "Zoff auf dem Spielplatz" ist auch nicht das Gleiche - denn da stehen sich KINDER gegenüber. Zuerst also das Gespräch unter bzw. MIT den Kindern, danach evtl. mit deren Eltern.

Gegenfrage:

Was tut Frau, wenn sie z.B. am Arbeitsplatz vom Kollegen oder vom Vorgesetzten wiederholt sexuell belästigt wird?

Soll Frau überlegen, wie sie ihr Verhalten ändert, damit es nicht mehr vorkommt? (Nur noch lange Röcke/Hoden tragen z.B.)

Es tolerieren um des Friedens willen?

Den Konflikt friedvoll lösen? (Wie macht man das in so einem Fall?)

Hat Frau deshalb einen Hass auf ALLE Männer? Nein! Bestimmt nicht - aber normalerweise wird sie alles tun, damit ihr das nicht wieder passiert!

Und ein halbwegs gesundes normales Umfeld wird sie unterstützen, u.a. mit dem Ratschlag, den Täter anzuzeigen an der dafür vorgesehenen Stelle.

Beitrag von „Gast“ vom 1. April 2005 19:07

Druckfehler: Es soll "Hosen" heißen (d und s sind nebeneinander) Entschuldigung.

Beitrag von „Gast“ vom 1. April 2005 19:14

<http://www.maerkischeallgemeine.de/cms/beitrag/10451409/62129/>

Mache mir einer vor, wie so etwas "friedvoll" zu lösen wäre...

Symptomatisch: Die mutmaßliche Täterin streitet alles ab. Welchen Grund aber hätten die Kleinkinder (oder KollegInnen) zu lügen?

Beitrag von „Gast“ vom 1. April 2005 19:16

Und ebenso:

http://www.rbb-online.de/_kontraste/be...ag_1354559.html

Beitrag von „philosophus“ vom 1. April 2005 19:45

Lieber Gast!

Niemand hier streitet ab, dass es schlechte Lehrer oder Mobbing an Schulen gibt. Und wenn man die Beiträge in der "Eltern-Schüler-Rubrik" liest, wird man dort auch sehr differenzierte Threads finden, in denen mitnichten blinder Corpsgeist herrscht, sondern in denen durchaus kontrovers (aber in der Regel auch zielorientiert) diskutiert wird.

Zitat

Hat Frau deshalb einen Hass auf ALLE Männer? Nein! Bestimmt nicht - aber normalerweise wird sie alles tun, damit ihr das nicht wieder passiert!

Und ein halbwegs gesundes normales Umfeld wird sie unterstützen, u.a. mit dem Ratschlag, den Täter anzuzeigen an der dafür vorgesehenen Stelle.

An dieser Stelle endet aber die Analogie zum hier diskutierten Fall. Die User, um deren Diskussionsverhalten es hier geht, scheinen am Einzelfall nicht interessiert, sondern neigen zur Generalisierung:

Zitat

Petra 72 schrieb am 14.03.2005 11:16:

Lehrer haben Macht und diese Macht wird leider allzu oft missbraucht. Und ihr als Lehrer verbreitet die angebliche Machtstellung von Lehrern hier in diesem Forum schön weiter und schürt weiter die Ängste der Eltern.

[...]

Dieses Krähenneest muss einmal aufgeschreckt werden, damit die Krähen einmal ganz aufgeregt durcheinander flattern.

Und es war schön Euch in Eurem eigenen Forum zum Teil flattern zu sehen.

Quelle

Wird durch ein solches Auftreten - Ausführungen zu Herrn Mohr spare ich mir an dieser Stelle, da in diesem Thread schon genug Zitate zu finden sind - irgendjemandem geholfen? Wird ein Einzelfall hier geklärt? Ich fürchte nein. Es macht doch mehr den Eindruck, als wollte der eine oder andere User sich hier an einem Feindbild abarbeiten. Und ist hier "die dafür vorgesehene Stelle"?

Ich meine: nein. Das hier ist ein Diskussionsforum. Hier tauschen sich Lehrer und z. Tl. auch Eltern aus. Wem die hier formulierten Tipps nicht zusagen, braucht sie ja nicht anzunehmen und denkt sich seinen Teil. So machen das erwachsene Menschen in der Regel. Wer meint, mit Lehrern müsse man nicht diskutieren, sondern nur energisch genug gegen sie vorgehen, der sollte sich vielleicht ein dankbareres Publikum suchen.

Beitrag von „Gast“ vom 1. April 2005 20:16

Hallo,

mein bescheidener Vorschlag wäre:

Am ausgestreckten Arm verhungern lassen.

Wolkenstein hat es schon zig Beiträge früher geschrieben. Eine Diskussion (was die meisten hier unter Diskussion verstehen) ist NICHT möglich.

lg,

füchsle

Beitrag von „gemo“ vom 1. April 2005 21:27

Hallo Stefan !

Deine Entschuldigung von gestern, 31.03.2005 10:35 hier im Forum, nehme ich an - auch wenn sie nicht direkt an mich gerichtet war.

Da Du den Fehler anscheinend noch nicht gefunden hast (keine Mitteilung bisher), poste ich Dir hier mal die beiden eMail-Antworten vom "System" mit den Message-ID-Nummern:

<webmaster@lehrerforen.de> from 80.237.244.13 (HELO rapidforum.com)

25 Mar 2005 03:19:17

Message-ID: <20050325031917.31743.gmail@rapidforum.com>

Hier ist dein Passwort, dass angefordert wurde.

Dies sind deine Accountdaten:

User-ID:968

Nickname: gemo

Passwort: daniela!

<webmaster@lehrerforen.de>from 80.237.244.13 (HELO rapidforum.com)

25 Mar 2005 17:43:21

Message-ID: <20050325174321.17486.gmail@rapidforum.com>

Hier ist dein Passwort, dass angefordert wurde.

Dies sind deine Accountdaten:

User-ID: 968

Nickname: gemo

Passwort: daniela!

Dies sind Kopien aus den Mails.

Auch zwischen beiden konnte ich mich nicht anmelden, ohne "Passwort vergessen" anzuklicken.

Bis gestern Morgen kam ich nur über "daniela!" ins Forum.

Ich fand es schon "merkwürdig", dass mein Zugang einfach ohne Mitteilung verändert war und ich erst auf die Idee kommen musste, "Passwort vergessen" anzuklicken.

Wie kann sowas vom "System" alleine passieren ?

Grüße, gemo = Georg Mohr

Beitrag von „gemo“ vom 1. April 2005 22:17

Hallo an alle,

von meinem Posting bei EMGS am 24.3.2005 um 02:38, hier einkopiert von "Gast" am 31.03.2005 um 05:10, habe ich nichts zurückzunehmen und stehe voll dahinter.

Wer den witzigen und selbstironischen Teil nicht von dem ernsten Gehalt unterscheiden kann, dem kann ich nicht helfen.

Und ich kann auch heute noch keine Begründung darin sehen, vom Lehrerforum ausgeschlossen zu werden.

Auch hat noch niemand hier etwas zum Inhalt meines Postings geschrieben.

Die Aufregung, Schreibfreudigkeit und Ausschlussfreudigkeit von Tina34, die uns wochenlang mit ihrer never-ending-story hier beschäftigt hat, über die sie mal mit ihren Kollegen vor Ort hätte sprechen sollen und sich nach Möglichkeiten in ihrem bayrischen Umland hätte erkundigen sollen, beeindruckt mich schon sehr - genau so wie ihr neuer Avatar einer altklugen Lehrerin mit der Brille auf der Nase.

@ Tina: Mach noch ein bißchen Ferien, damit Du in Zukunft selbst denken kannst.

Im Übrigen hat "wolkenstein" in EMGS schon vor mir ermuntert, im Lehrerforum zu schreiben.

Schöne Grüße, gemo = Georg Mohr

Beitrag von „Tina34“ vom 1. April 2005 22:32

Lieber Gemo,

armer alter Mann ohne Wissen von der heutigen Welt - das ist doch keine altkluge Lehrerin, das ist Lara Croft!!! 😂😂

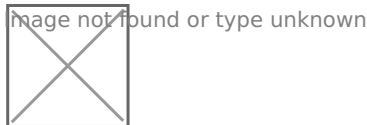
Herrlich!!! 😂😂😂

Tina

PS: Dem Schüler wurde auf meine Stellungnahme hin verlängert.

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 1. April 2005 22:48

Wenn meine Französisch-Lehrkraft so ausgesehen hätte wie Tinas Avatar, würd ich es heute bestimmt fließend sprechen...



Beitrag von „gemo“ vom 1. April 2005 22:49

Da will ich doch mal fragen, wer von Euch diese PN-Zeilen als Ermunterung zur Antwort angesehen hätte - ganz abgesehen vom Zeitaufwand ?

Am 12.03.2005 10:51 schrieb Hermine: Hallo gemo,
Ansonsten werde ich dich ab sofort als Troll ansehen.

Am 24.03.2005 06:50 schrieb Herr Rau: Hallo gemo,
Jedenfalls möchte ich nicht mit dir im Forum kommunizieren, um dir nicht zusätzlich ein, äh, Forum zu bieten.

Mit Wolkenstein habe ich einige kurze PNs und je 2 eMails ausgetauscht - auch am Tag von Stefans Rüge und kaum 2 Stunden vorher. Wir waren noch nicht an einem negativen Ende - überhaupt noch an keinem Ende. Zuletzt habe ich ihr vor weniger als 2 Tagen eine eMail geschickt.

Mich wundert ihre negative "Schluss"-Stellungnahme hier.
Außerdem habe ich nicht nur Zeit für's Lehrerforum.

Ich habe auch mich bestätigende und ermunternde PNs erhalten. Die Lehrerwelt ist zum Glück differenzierter als etliche es hier wahr haben wollen.

Viele Grüße, gemo = Georg Mohr

Beitrag von „gemo“ vom 1. April 2005 22:56

@ Tin34

Habe ich behauptet, das sei nicht Lara Croft ?

Aber dies sieht trotzdem wie eine altkluge Lehrerin aus - und Du, nur Du, hast es zu Deiner Repräsentation gewählt ! Irgendwie ist es Deine Selbstdarstellung.

Mal sehen, wer jetzt Deine Formulierung "armer alter Mann" für eine Beleidigung hält.

Grüße, gemo = Georg Mohr

Beitrag von „Tina34“ vom 1. April 2005 23:05

Lieber Gemo,

diese Zeichen: 😄😄 unterstreichen die Scherzhaftigkeit des Postings. 😊 Wie Sie bereits bemerkt haben sollten, bin ich an Streitigkeiten, Spitzfindigkeiten und anderen Ärgernissen wenig interessiert.

LG
Tina

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 1. April 2005 23:11

Nach drei Ansätzen zu einer Erwiderung zu den Ausführungen über Loginprobleme, Forentätigkeit, Avatare und Klakeure lass ich es lieber. Sollte mal ein sachlicher Beitrag erfolgen, bin ich gern dabei.



Beitrag von „Hermine“ vom 1. April 2005 23:31

Ich wollte eigentlich nichts mehr sagen, aber jetzt muss es doch raus:

Irgendwie scheint es wohl nicht möglich zu sein

a) Private Nachrichten auch als solche zu sehen und zu behandeln- spätestens die Veröffentlichung (ohne meine Zustimmung oder mein Wissen) zeugt nicht gerade von gutem Umgangston (hier bemühe ich mich wohlweislich um einen freundlichen Ausdruck) zu dem wurde nur der zweite Teil der PN gepostet- im ersten, fehlenden Teil fordere ich Herrn Mohr höflich dazu auf, endlich mal wieder konstruktive Beiträge zu posten (was ihm wohl leider nicht mehr möglich scheint)

b) empfinde ich ein Abschwächen bzw. ein Rausgerede à la

"War doch nur Spaß, Ihr seid selbst schuld, wenn Ihr keinen Spaß versteht" als armselig und hilflos ebenso wie die Masche, in Avatare selbst etwas hineinzuzinterpretieren, das der Herabsetzung des Schreibers dienen soll.

Einen schönen Abend noch,

Hermine

Beitrag von „gemo“ vom 2. April 2005 00:12

[Hermine](#)

Du hast Dich in einem Posting auf Deine PN bezogen und beklagt, dass ich nicht antworte. Da darf ich doch erleuchtende Sätze aus Deiner PN zitieren !

Dein "à la" steht nirgends in meinem Beitrag ! Verdreh nichts !

■ Zitat

Hermine schrieb:... armselig und hilflos ...

Was ist denn das für ein Ton - etwa ein beleidigender ?

gemo = Georg Mohr

Beitrag von „Erika“ vom 2. April 2005 00:23

Hallo,

Timm schrieb:

Zitat

Das sagt alles

Dazu nur:

Zitat:

Art. 6 GG

(2) Pflege und Erziehung der Kinder sind das natürliche Recht der Eltern und die zuvörderst ihnen obliegende Pflicht

Remus Lupin schrieb:

Zitat

Wenn auch das jahrelange Lehramtsstudium nicht qualifiziert, dann sieht es für die allermeisten Eltern dieser Republik ganz finster aus, denn die erziehen ihre Kinder ganz ohne spezielle Ausbildung.

Mir sagen eure Kommentare auch alles, nämlich dass Ihr es immer noch nicht verstanden habt, dass längst nicht alle Lern- und Verhaltensauffälligkeiten etwas mit Erziehung und Pflege zu tun haben. Genau das ist der Grund, warum viele nicht "normgerechte" Kinder leiden müssen.

Eine der wenigen erfahrenen Lehrerinnen (ihren Namen wiederhole ich lieber hier nicht, sonst wird mir wieder untergeschoben, ich würde euch mit einer Sekte auflauern) , die sich wirklich

für lern- und verhaltensauffällige Kinder engagiert, ja die sogar eine Abteilung im staatlichen Schulamtsbezirk Wetzlar ins Leben gerufen hat, um den Kindern eine **kostenlose** neorophysiologische Förderung zukommen zu lassen, wurde hier im Forum mies durch den Kakao gezogen.

In Finnland z.B. gibt es keine oder kaum Nachhilfeinstitute, Legasthenietrainings durch die VHS, boomende Privatschulen und vermutlich keine überfüllten Kinderpsychologenpraxen, weil die Schulen dafür zuständig sind, den Kindern das Notwendige zu vermitteln und zwar allen Kindern, auch denen, die Lernprobleme haben. Sie erhalten in der Schule (auch schon im Vorschulalter) entsprechende Förderung durch Speziallehrer.

Ja, jetzt kommt sicher wieder das Argument, die finnischen Schulen haben auch eine ganz andere Struktur, mehr Lehrer usw.

Das ist mir auch völlig klar. Ich habe auch Verständnis dafür, dass Ihr hier zurzeit Vergleichbares nicht leisten könnt, aber zu erwarten wäre doch m.E., dass Ihr euch aus eigenem Interesse das Wissen aneignet, das unbedingt notwendig ist, um Kinder mit Lern- und Verhaltensstörungen aufgrund von Entwicklungsstörungen zu verstehen. Diese Kinder sind heute keine Ausnahmen mehr, was teilweise von euch bestritten wird.

Wenn Lehrer immer mehr Kindern nicht mehr gerecht werden können (bitte nicht wieder abstreiten!), dann sollten sie m.E. darum kämpfen, dass die entsprechenden Voraussetzungen geschaffen werden. Wenn nur jeden Tag ein Lehrer und auch Eltern an die zuständigen Politiker schreiben und auf die Missstände aufmerksam machen würden, müssten die doch irgendwann einmal aufwachen. Das Argument, dass die Taschen leer sind, ist nur eine Milchmädchenrechnung. Die Folgekosten für die nicht adäquat geförderten Kinder sind vielleicht sogar höher.

Ohne entsprechendes Wissen ist es unmöglich, zu beurteilen, warum ein Kind Lern- und/oder Verhaltensauffälligkeiten zeigt.

Wieviele Kinder sollen eigentlich noch leiden, bis allen Lehrern das notwendige Wissen von oben eingebläst wird?

Tina34 schrieb:

Zitat

In keinem Fall hilft es, pauschal wildfremde Lehrer nur aufgrund ihres Berufes anzugreifen und mit pauschalen Vorwürfen um sich zu werfen.

So ein Blödsinn!! Das macht doch keiner!!! Wenn es dir langt, dann lasse doch das Lesen!

Erika

Beitrag von „Tina34“ vom 2. April 2005 00:37

Ach Erika, lass uns doch in erster Linie normale Lehrer für normale Schüler sein - die meisten sind definitiv ganz einfach "normal".

Beitrag von „Erika“ vom 2. April 2005 00:51

Hallo Tina,

und der Rest geht den Bach runter oder wie? So nach dem Motto "ein bisschen Verlust hat man immer?"

Erika

Beitrag von „indidi“ vom 2. April 2005 02:07

Zitat

und der Rest geht den Bach runter oder wie? So nach dem Motto "ein bisschen Verlust hat man immer?"

Nö, geht er nicht - wenigstens bei mir nicht.

Sonst wär ich nicht Lehrerin geworden. 😊

Aber ich kann es hier nur nochmals betonen (irgendwo hab ichs schon geschrieben):
Ich habe als Lehrerin für **alle** Schülerinnen und Schüler in meiner Klasse Verantwortung.

Ich soll mich um die Kinder kümmern,
die Probleme in einem oder mehreren Bereichen haben,
um die Kinder, die besonders gut in einem Bereich sind ,
aber auch um den "Mittelteil",
dann sind da noch die extrem Langsamen,
die Mittleren und die Schnellen,
die "Hippeligen",
die extrem Ruhigen,

Kinder mit Eltern, denen alles egal ist,
oder mit Eltern, die nur fordern,
oder mit Eltern denen man nichts recht machen kann,
dann noch Kinder, bei denen man ständig Streit schlichten muss,
Kinder, die sich selten was trauen,
Kinder die immer reinschreien und die anderen nicht zu Wort kommen lassen,
Kinder die sich beschweren, weil immer die am meisten Aufmerksamkeit kriegen, die am lautesten schreien,
Kinder die man "kaum" bemerkt, weil sie so ruhig sind
und die ganzen Kombinationen.

Hätte ich als Lehrer immer nur ein Kind, oder ein kleines Grüppchen,
so wie es bei den Eltern oder in einer Therapie oder kleinen Lerngruppe ist,
könnte ich auch andere Arbeit leisten. 😊

Beitrag von „gemo“ vom 2. April 2005 04:05

Diese Klage einer speziell ausgebildeten Förderschul-Lehrerin mit Lerngruppen von 8 - 12 Kindern verwundert doch sehr !
Mit paradiesischen Illusionen von 1-3 Kindern wird die Realität nicht bewältigt.
Manche Lehrer scheinen sich selbst für unfähig zu erklären.

gemo = Georg Mohr

Beitrag von „gemo“ vom 2. April 2005 04:22

Wer nur Artikel 6 Grundgesetz zitiert, tut so, als wäre Erziehung **nur** Elternaufgabe.

Welche Aufgabe hat denn die **von Professionellen (!) betriebene Schule** , wo die Kinder und Jugendlichen 30 und mehr Stunden pro Woche verbringen ?

Zitiert doch mal alle Schulgesetze, in denen von der Erziehungsaufgabe der Schule gesprochen wird !

Bedenkt mal die Realität, in der beide Elternteile außer Haus arbeiten gehen (müssen) !

Und dann interpoliert das GG mal von 1947/49 fast 60 Jahre weiter auf heute !

gemo = Georg Mohr

Beitrag von „Hermine“ vom 2. April 2005 10:09

Tut mir Leid, aber es ist erstaunlich, wenn von der einen Seite interpretiert wird, soviel nur möglich ist, das Wort im Mund rumgedreht wird und beleidigt wird- da bezieht sich alles immer nur auf das Geschriebene, (ich denke hier nur an die Beleidigung an Aktenklammer oder Melosine) man kann gar nicht beleidigt werden. Macht die andere Seite dasselbe ist es auf einmal doch eine handfeste Beleidigung-oder wie?

Herr Mohr, Sie haben mal wieder nur teilweise gelesen, ich habe in meinem Beitrag durchaus auch geschrieben, dass ich inzwischen auf Antworten gut verzichten kann- und es war leider auf Grund Ihres bisherigen Benehmens von vorn herein klar, dass Sie die PN zu meinen Ungunsten zitieren würden.

PN heißt übrigens Private Nachricht und Privat bedeutet übersetzt "Eigenes"- es ist also eine Nachricht, die nichts mit dem öffentlichen Forum zu tun hat und nur zwischen zwei Schreibern gewechselt wird. Wenn Sie aber nicht persönlich antworten können, sondern nur auf öffentlichem Weg, ist das dann nicht armselig und hilflos?

Einen guten Morgen, Hermine

Beitrag von „Tina34“ vom 2. April 2005 10:55

Liebe Erika,

Zitat

und der Rest geht den Bach runter oder wie? So nach dem Motto "ein bisschen Verlust hat man immer?"

Eigentlich sehe ich persönlich selten Schüler den Bach runtergehen - und die wenigen Male, dass ich es mitansehen musste, hatte es häusliche, nicht schulische Gründe. Da hätte mir zusätzliches Wissen nichts genutzt.

Allerdings bin ich mir nicht sicher, ob wir nicht schlichtweg aneinander vorbeidiskutieren und von einer verschiedenen Schülerklientel reden.

Wenn ich z.B. die Schüler in der Hauptschule bekomme, dann wurde bereits "sortiert" und getestet. Die Schüler, die ich bekomme, haben in der Regel keine unlösbaren Probleme, das sind absolute Einzelfälle. Gerade wenn die "Sortierungsaktionen" abgeschlossen sind blühen so manche noch mal auf. Insgesamt bin ich sowohl mit den Eltern als auch mit den Schülern äußerst zufrieden - ich werde unterstützt und die Schüler bemühen sich. Für den Fall, dass es hakt, erhalte ich genügend Unterstützung.

Vielleicht solltest du dein Anliegen etwas konkreter ausdrücken?

LG

Tina

Beitrag von „indidi“ vom 2. April 2005 11:29

[gemo](#)

Und trotzdem macht es einen Unterschied,
ob ich mit 1-3 Kindern 😊 arbeite oder mit 15.

(Weniger als 14 Schüler hatte ich übrigens schon lange nicht mehr.)

Beitrag von „Meike.“ vom 2. April 2005 11:32

Zitat

Zitiert doch mal alle Schulgesetze, in denen von der Erziehungsaufgabe der Schule gesprochen wird !

Bedenkt mal die Realität, in der beide Elternteile außer Haus arbeiten gehen (müssen) !

Tja, und wie immer sollen die Lehrer, denen man jährlich neue Aufgaben, Verantwortungen und immer mehr Arbeit unter immer schlechteren Bedingungen zuschanzt, auch diese Probleme gleich alle noch mitlösen.

Ausgebildet bin ich für die Planung und Strukturierung guten Unterrichts in meinen Fächern, und für das Management und die pädagogische und administrative Verwaltung einer Klasse (letzteres ist aber eher nur autodidaktisch der Fall, der Platz dafür in der Uni / dem Referendariat war recht gering).

Und die Probleme, die Kinder haben, deren Eltern beide arbeiten, die Probleme der Kinder die eine von Millionen möglichen psychischen, motorischen oder sozialen "Störungen" haben, darüber soll ich mir plötzlich ein enzyklopädisches Wissen aneignen, die soll ich als Lehrer nebenher gleich noch mitlösen und mich damit perfekt auskennen. Das sind Probleme, an denen oft schon Eltern, Psychologen und Ärzte genug zu knabbern haben (sonst hätten die Kinder sie ja nicht (mehr)) - ich soll sie nebenher bitteschön zur Zufriedenheit aller beheben. Na, klar. Der Lehrer, das Universalgenie, der Lehrer, der gleichzeitig Lehrer, Vater, Mutter, Therapeut, Verwalter, Seelsorger, Manager, [Pädagoge](#), Koordinator, Professor der Psychologie und Psychotherapie, Bewegungstherapeut, Freund, Berater, Wissensvermittler und Streitschlichter ist...

Irgendwie wundert es mich, dass auf den Lehrern so viel herumgehackt wird, wenn man uns im gleichen Atemzuge so viel zutraut.... 😊 - ja was denn nu? ???

Sind wir nun unfähige Eigenbrötler, die nur unser Fach beherrschen (in dem Fall braucht man uns ja gar nicht nach solchen Erziehungsaufgaben zu fragen, sondern kann uns in Ruhe eigenbröteln lassen!) - oder sind wir doch die oben beschriebenen Universalgenies, vor denen man eigentlich den ganzen Tag den Hut ziehen müsste (in dem Fall behandle man uns gefälligst mit der angemessenen Hochachtung!)?

Beides zusammen schließt sich aus und funktioniert als Argumentationsgrundlage leider nicht.

Wenn man von den Lehrern verlangen will, dass sie sich um Probleme kümmern sollen, die eigentlich Aufgabe von Experten aus vielen verschiedenen anderen Fachgebieten sind, dann verschaffe man uns GEFÄLLIGST die Bedingungen dafür: angemessene Ausbildung, an die veränderten Anforderungen angepasste Arbeitsbedingungen, entsprechende Klassengrößen (ich empfehle 6 Schücker pro Klasse), entsprechendes Material, Zeit, Zeit, Zeit, Zeit (ich empfehle 12-16 Unterrichtsstunden weniger pro Woche), und nochmals Zeit, und - vor ALLEM - den entsprechenden großen Respekt vor unseren Leistungen, denn ohne den vergeht selbst dem engagiertesten auf die Dauer die Lust.

Solange auf Lehrer aber nur gedroschen wird, weil jeder Halbschlaue meint sich eine Meinung über den Beruf bilden zu können, da er selbst mal die Schulbank gedrückt hat,

und solange wir TROTZ der Lächerlichmachung in der Öffentlichkeit einen der komplexesten Berufe mit großem Engagement und Willen ausüben, solange bis wir den Burn-Out kriegen,

und solange wir mit immer mehr administrativem und unpädagogischem Unfug aus dem Ministerien zugemüllt werden, der bis zur Hälfte unserer kostbaren Arbeitszeit klaut,

und solange wir unter den unmöglichsten Bedingungen und unter höchstmöglichem Zeitdruck in riesigen, heterogenen Klassen eine riesige Menge Stoff für alle die vielen verschiedenen Schülertypen zugänglich machen, also eine unmögliche Aufgabe erfüllen müssen,

ohne dass es uns viele Leute danken und uns mit entsprechendem Respekt begegenen -

so lange wird es kein Lehrer leisten können, all das, was hier mal eben schnell von Eltern eingefordert wird, auch zu leisten - und manche sehen wegen oben genannter Bedingungen auch gar nicht ein, WARUM sie es auch noch leisten sollten.

Liebe Erika, lieber Gemo - ich fordere als Vorauszahlung für das von uns eingeforderte (und für das bereits vorhandene) Engagement erst mal eines - etwas , das jedem Menschen zusteht, dem man eine solch große Verantwortung ... zutraut ...aufbürdet ...abverlangt ... was auch immer:

GRÖSSTEN RESPEKT FÜR DIE LEHRER!!!

Und den größtmöglichen Einsatz aller Eltern und Politiker für die Schaffung von Arbeitsbedingungen für Lehrer, die uns die Möglichkeit eröffnen, euren Forderungen nachzukommen.

Nur lästern und fordern, aber nix geben wollen - das geht nicht. Ist aber derzeit scheinbar gängig.

Und deshalb ziehe ich vor all den Usern hier im Forum - und vor mir selbst den Hut, dass ich meinen Beruf trotz alledem mit Lust und Engagement immer noch ausübe.

GROßARTIG, liebe Lehrer - und liebe Heike!!

So. Das musste mal gesagt werden.

Grüße vom "Universalgenie"

Heike

Beitrag von „Timm“ vom 2. April 2005 11:36

Zitat

gemo schrieb am 02.04.2005 03:22:

Wer nur Artikel 6 Grundgesetz zitiert, tut so, als wäre Erziehung **nur** Elternaufgabe.

Nein, **der** (=Timm!!!) tut nicht so (auch das GG nicht!!!). Lese richtig:

Zitat

Art. 6 GG

(2) Pflege und Erziehung der Kinder sind das natürliche Recht der Eltern und die **zuvörderst** ihnen obliegende Pflicht

Um mal in deinem Tonfall zu gehen:

Ich habe dir das sinnentnehmende Lesen durch die Hervorhebung erleichtert.

Im Übrigen ziehe den ganzen Kontext meines Beitrages heran; er war eine Reaktion auf Erika, die behauptete:

Zitat

Es darf nicht länger so sein, dass Eltern verdonnert werden, dafür zu sorgen, ihr Kind für den normalen Unterricht fit zu machen.

So - und jetzt nochmal von vorn, Georg



Ach so:

Zitat

Zitiert doch mal alle Schulgesetze, in denen von der Erziehungsaufgabe der Schule gesprochen wird !

Nein, das mache ich nicht und hoffentlich auch kein anderer. Wir lassen uns weder für Beschäftigungstherapien einspannen, noch lassen wir uns so darstellen, als könnten wir die rechtlich festgeschriebenen Grundsätze nicht.

P.S.:

Schön übrigens dein Einsatz des Neuen Operators "zitiert"; konzipierst du gerade nebenbei eine Klausur?

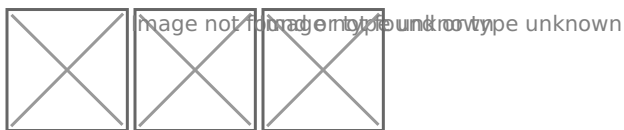
Beitrag von „volare“ vom 2. April 2005 11:39

Applaus!!!
Danke, Heike!

Beitrag von „Hermine“ vom 2. April 2005 13:26

Und noch ein kleiner, wenn auch böser Vorschlag- wenn man nicht willens ist (aus welchen Gründen auch immer) Heikes Argumente einzusehen- wenn die notwendige Fortbildung bei dir schon da ist, Erika- dann unterrichte doch auch selbst!

So schwierig oder schlimm kann das nicht sein- sonst wären deine Forderungen doch übertrieben, oder?



Liebe Grüße und ein großes "Chapeau" an Heike

Hermine

Beitrag von „Erika“ vom 3. April 2005 00:22

Hallo,

Heike schrieb:

Zitat

Ausgebildet bin ich für die Planung und Strukturierung guten Unterrichts in meinen Fächern, und für das Management und die pädagogische und administrative Verwaltung einer Klasse

Das hört sich ja schlimm an! Kinder sind doch keine Akten, die verwaltet werden können.

Heike schrieb:

Zitat

GRÖSSTEN RESPEKT FÜR DIE LEHRER!!!

Und den größtmöglichen Einsatz aller Eltern und Politiker für die Schaffung von Arbeitsbedingungen für Lehrer, die uns die Möglichkeit eröffnen, euren Forderungen nachzukommen.

Warum fühlst du dich nicht respektiert? Das ist dein Problem! Ich bin nur der Meinung, dass einiges an Wissen fehlt, was nicht heißt, dass ich dich oder andere Lehrer nicht respektiere.

An anderer Stelle hatte ich schon einmal geschrieben, dass Eltern und Lehrer sich zusammentun sollten anstatt sich zu be... (das Wort schreibe ich lieber nicht, sonst werde ich wieder angegriffen).

Es reicht nicht, wenn Eltern Forderungen stellen, Eltern, die vielfach selbst nicht wissen, was ihre Kinder zum erfolgreichen Lernen brauchen. Ihr seid die Fachleute und müsst ganz laut aufschreien, wenn immer mehr Kinder scheitern. Ihr solltet nach den Ursachen suchen bzw. euch nicht gegen Zusatzwissen sperren. Solange Lehrer der Meinung sind, sie machen alles richtig, werden Politiker doch nicht den Eltern glauben. Ihr seid doch die Fachleute.

Von allen Arbeitnehmern wird erwartet, dass sie mitdenken und Verbesserungsvorschläge machen.

Zu oft liest man hier im Forum und auch sonst in den Medien, dass angeblich immer mehr Eltern nicht mehr in der Lage sind, ihrer Erziehungsverantwortung gerecht zu werden. Es ist einfach, den Eltern die Schuld für das Versagen einiger Kinder in die Schuhe zu schieben, aber meistens NICHT DIE WAHRHEIT.

Von Politikern am grünen Tisch können wir nur Änderungen erwarten, wenn diese durch uns, Eltern UND besonders Lehrer massiv auf Missstände hingewiesen werden, und zwar ständig und immer wieder.

Hermine schrieb:

Zitat

wenn die notwendige Fortbildung bei dir schon da ist, Erika- dann unterrichte doch auch selbst!

Ich habe nie behauptet, dass ich über das entsprechende Wissen verfüge, unterrichten zu können. Wie kommst du darauf? Wer lesen kann, ist klar im Vorteil!! Ehrlich gesagt, hätte ich auch keine Lust dazu. Ich denke, bei meiner Tätigkeit geht es mir besser als euch und auch verdiene ich sicher mehr als einige von euch und habe gleitende Arbeitszeit. Bei meiner Arbeit möchte ich immer 100prozentig sein. Wäre ich Lehrer, könnte ich es nicht ertragen, wenn es Kinder gäbe, die scheitern.

Gruß Erika

Beitrag von „Tina34“ vom 3. April 2005 03:35

Hallo Erika,

doch, wenn du dein absolut Möglichstest getan hast und alle dir möglichen zusätzlichen Stellen eingeschaltet hast, dann kann man das - wenn auch mit Bedauern - im Endeffekt schon akzeptieren, dass Schüler scheitern.

Von einem kompletten Scheitern kann man ja nur sprechen, wenn ein Schüler ohne Abschluss die Schule verlässt - bis dahin hat er aber x Chancen vertan. Und selbst danach fängt sich noch der eine oder andere. Das ist halt im Leben so.

LG
Tina

Beitrag von „Gast“ vom 3. April 2005 08:28

Leute, die so reden, wie Erika, sind halt einfach Laien. Leute, die keinen Blassend davon haben, wie die Schulrealität wirklich aussieht und was es wirklich bedeutet, LEHRER zu sein. Eltern sehen halt immer nur (verständlicherweise!) ihr eigenes Familienbild. Alle meine Eltern denken (unbewusst), IHR Kind stelle den Mittelpunkt meines Wirkens dar. Leider ist kaum jemand der Eltern in der Lage, sich einmal in meine (unsere) Situation (Position) hineinzusetzen.

Das, was Heike geschrieben hat, bringt es absolut auf den Punkt, und es bedarf absolut keiner weiteren Erläuterung.

Es muss sich so vieles ändern in unserer Gesellschaft, bis wir endlich die Anerkennung erfahren, die wir verdienen...

Beitrag von „Gast“ vom 3. April 2005 08:33

Blassen (pardon)

Beitrag von „Gast“ vom 3. April 2005 10:10

Jeder Lehrer ist freiwillig Lehrer geworden - die Schüler hingegen nicht freiwillig Schüler - schon gar nicht an ihrer Wunschscheule.

Sie haben keine Wahl - nicht überall gibt es ausreichend private (Wunsch)-Schulen, nicht immer haben Eltern das Geld, diese, wenn es sie gibt, auch zu bezahlen.

Wer heute Lehrer ist, hat m.E. auch die Verpflichtung, sich entsprechend fortzubilden (Kiss/LRS/Dyskalkulie etc.)

Beitrag von „philosophus“ vom 3. April 2005 11:25

Da die Frage ja geklärt ist, warum Herr Mohrs Rechte eingeschränkt wurden und was das im Detail bedeutet, schlieÙe ich diesen Thread - zumal er sich unterdessen stark vom Ausgangsthema entfernt hat.

Fragen zur Verbesserung der Lehreraus- und -fortbildung können ja in einem eigenen Thread diskutiert werden.